



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Ämliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 20. JUNI 2005

STAATSANZEIGER

NR. 21 / SEITE 837

I N H A L T

Seite	Seite	Seite
Hochschulen		
Ordnung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung des Fachbereichs IV der Universität Trier für den postgradualen Studiengang für im Ausland graduierte Ökonomen zum Erwerb des Grades „Magistra der Wirtschaft/Magister der Wirtschaft“ 837	Satzung für den Sparkassen-Stützungsfonds des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz vom 12. November 1968, zuletzt geändert am 29. November 2002 838	Bekanntmachung des Ablaufs eines Konzessionsvertrages (Ortsgemeinde Sohren) 839
Sonstige Veröffentlichungen	Bekanntmachung einer Sitzung des Bezirkstags 838	Bekanntmachung des Ablaufs eines Konzessionsvertrages (Stadt Kirchberg) 839
Satzung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz vom 23. April 1958 in der Fassung vom 30. November 1999, zuletzt geändert am 28. November 2003 837	Auflösung des Vereins „Bürgerinitiative B 47 e.V.“ 839	Öffentliche Ausschreibungen 839
	Auflösung des Vereins „Initiative Grüne Biotechnologie e.V.“ 839	Stellenausschreibungen 840
	Auflösung des Eisenbahner-Sportvereins Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. 839	Bekanntmachungen der Gerichte 841

Hochschulen

4249.

Ordnung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung des Fachbereichs IV der Universität Trier für den postgradualen Studiengang für im Ausland graduierte Ökonomen zum Erwerb des Grades „Magistra der Wirtschaft / Magister der Wirtschaft“

Vom 2. Mai 2005

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs IV der Universität Trier am 9. Februar 2005 die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung des Fachbereichs IV der Universität Trier für den postgradualen Studiengang für im Ausland graduierte Ökonomen zum Erwerb des Grades „Magistra der Wirtschaft / Magister der Wirtschaft“ beschlossen. Diese Änderung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur mit Schreiben vom 13. April 2005, Az.: 15226 Tgb-Nr. 28/05, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung des Fachbereichs IV der Universität Trier für den postgradualen Studiengang für im Ausland graduierte Ökonomen zum Erwerb des Grades „Magistra der Wirtschaft“ / „Magister der Wirtschaft“ vom 30. März 1999 (StAnz. S. 586), geändert durch Ordnung vom 5. April 2001 (StAnz. S. 837), wird wie folgt geändert:

§ 7 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

1. Satz 2 wird gestrichen.
2. Es werden folgende Sätze angefügt:
„Wird eine Klausur nach Satz 1 mit ‚nicht ausreichend‘ bewertet, dann schließt sich eine mündliche Ergänzungsprüfung von 30 Minuten Dauer an. Die daraus zu errechnende Endnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Klausurnote und der Note der mündlichen Prüfung gebildet. Führt dies nicht zu einer Durchschnittsnote von zumindest 4,0, so ist die Klausurprüfung zu wiederholen.“

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Trier, den 2. Mai 2005

Der Dekan des Fachbereichs IV
der Universität Trier
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter S a d o s k i

Sonstige Veröffentlichungen

4250.

Satzung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz vom 23. April 1958 in der Fassung vom 30. November 1999, zuletzt geändert am 28. November 2003

Folgende Bestimmungen werden zum 19. Juli 2005 geändert und lauten von da an wie folgt:

1. § 1 Abs. 1
Name, Aufbau, Rechtsnatur
(1) Die öffentlich-rechtlichen Sparkassen in Rheinland-Pfalz und ihre Träger (Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) sind zu einem Verband mit dem Namen
„Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz“
vereinigt.
2. § 3
Erwerb der Mitgliedschaft
(1) Mitglieder des Verbandes sind kraft Gesetzes die öffentlich-rechtlichen Sparkassen, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben, und deren Träger.

(2) Bei einer Erweiterung des Verbandsgebietes werden die öffentlich-rechtlichen Sparkassen, die in dem neuen Gebiet ihren Sitz haben, und deren Träger Mitglieder des Verbandes.

3. § 4

Ausscheiden von Mitgliedern

(1) Eine Sparkasse und ihr Träger scheiden bei Auflösung der Sparkasse aus dem Verband aus. Für den Träger gilt dies nur insoweit, als dieser nicht als Träger anderer Sparkassen Mitglied des Verbandes bleibt.

(2) Wenn ein Teil des Verbandsgebietes abgetrennt wird, scheiden gleichzeitig die Sparkassen, die dort ihren Sitz haben, und deren Träger aus dem Verband aus.

4. § 7 Abs. 2 und 3

Haftung

(2) Der Verband kann einen nach Heranziehung der Sicherheitsrücklage (§ 27 Abs. 2) verbleibenden Fehlbetrag von den Mitgliedsparkassen nach dem Verhältnis ihrer Einzelanteile einfordern. Für uneinbringliche Beträge haften die übrigen Mitgliedsparkassen in der gleichen Weise. Ob ein Betrag als uneinbringlich anzusehen ist, wird durch ein Schiedsgericht entschieden. Das Schiedsgericht wird in der Form zusammengesetzt, dass jede Partei einen Schiedsrichter bestellt, und der dritte Schiedsrichter, zugleich Vorsitzender, von der Aufsichtsbehörde bestimmt wird. Im Übrigen gelten die Vorschriften der §§ 1025 ff. ZPO.

(3) Ausgeschiedene Mitgliedsparkassen können zur Deckung eines Fehlbetrages nach Absatz 2, der im laufenden Jahre oder innerhalb der fünf folgenden Jahre entsteht, insoweit mit herangezogen werden, als die Ursache für diesen Fehlbetrag in der Zeit vor ihrem Ausscheiden oder im Jahre ihres Ausscheidens liegt; ob und inwieweit dies der Fall ist, wird auf Antrag eines Beteiligten durch ein nach Absatz 2 Satz 5 zusammengesetztes Schiedsgericht entschieden. Die ausgeschiedenen Mitgliedsparkassen haften nur in dem Verhältnis ihres früheren Einzelanteils zu dem im Jahre ihres Ausscheidens zuletzt vorhandenen Stammkapital.

5. § 8 Abs. 2

Aufgaben

(2) Im Rahmen seiner Aufgaben kann sich der Verband mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts sowie an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts beteiligen oder solche gründen, die der Förderung der Belange der Mitgliedsparkassen dienen.

6. § 10 Abs. 2, 3 und 4

Zusammensetzung der Verbandsversammlung

(2) Der Verbandsversammlung gehören für jede Sparkasse und ihren Träger an

- a) der Leiter der Verwaltung des Trägers,
- b) der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse,

- c) ein Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse, das von der Vertretungskörperschaft des Trägers im Benehmen mit dem Verwaltungsrat gewählt wird.

Wenn nach Ablauf der Wahlzeit die Mitglieder nach Satz 1 Buchst. c noch nicht gewählt werden konnten, gehören die bisherigen Mitglieder der Verbandsversammlung bis zur Wahl der neuen Mitglieder an.

(3) Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Verbandsvorsitzenden sowie einen ersten und zweiten Stellvertreter. Der Verbandsvorsitzende und der erste stellvertretende Verbandsvorsitzende werden aus dem Kreis der Leiter der Verwaltungen der Träger (Absatz 2 Buchst. a), der zweite stellvertretende Vorsitzende aus dem Kreis der Vorsitzenden der Vorstände der Mitgliedsparkassen (Absatz 2 Buchst. b) gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.

(4) Im Falle ihrer Verhinderung können der Leiter der Verwaltung des Trägers durch seinen Vertreter im Verwaltungsrat der Sparkasse, der Vorsitzende des Vorstandes durch seinen Stellvertreter und das Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse durch einen Stellvertreter, für den die Vorschrift des Absatzes 2 Buchst. c gilt, vertreten werden.

7. § 13 Abs. 1

Zusammensetzung des Verwaltungsrates

(1) Der Verwaltungsrat besteht aus dem Verbandsvorsitzenden als Vorsitzenden und den beiden stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, die ihn im Falle seiner Verhinderung in der Reihenfolge ihrer Vertretungsbefugnis im Vorsitz vertreten sowie aus

1. sieben Leitern der Verwaltung des Trägers einer Mitgliedsparkasse oder ehrenamtlichen Mitgliedern von Verwaltungsräten der Sparkassen, deren Träger, bei Sparkassenzweckverbänden mindestens ein Mitglied des Zweckverbandes, dem Landkreistag oder dem Gemeinde- und Städtebund angehören; bei Sparkassenzweckverbänden kann anstelle des Vorsitzenden des Zweckverbandes auch ein Leiter der Verwaltung der weiteren Zweckverbandsmitglieder dem Verwaltungsrat angehören,
2. sieben Leitern der Verwaltung des Trägers einer Mitgliedsparkasse oder ehrenamtlichen Mitgliedern von Verwaltungsräten der Sparkassen, deren Träger, bei Sparkassenzweckverbänden mindestens ein Mitglied des Zweckverbandes, dem Städtetag oder dem Gemeinde- und Städtebund angehören; bei Sparkassenzweckverbänden kann anstelle des Vorsitzenden des Zweckverbandes auch ein Leiter der Verwaltung der weiteren Zweckverbandsmitglieder dem Verwaltungsrat angehören,
3. sieben Vertretern der Vorsitzenden der Vorstände der Mitgliedsparkassen.

Unter den Mitgliedern nach Ziffer 1 und 2 müssen sich vier ehrenamtliche Mitglieder von Verwaltungsräten der Sparkassen befinden.

Der Verbandsvorsteher und der Verbandsgeschäftsführer nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

8. § 18 a Überschrift und Abs. 1

Trägerausschuss

(1) Aufgabe des Ausschusses ist die Pflege des Erfahrungsaustausches zwischen den kommunalen Trägern sowie die Beratung der Organe des Verbandes in die Träger berührenden Fragen.

Budenheim, den 6. Juni 2005

Sparkassen- und
Giroverband Rheinland-Pfalz
Klaus Keilholz

4251.

Satzung für den Sparkassen-Stützungsfonds des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz vom 12. November 1968, zuletzt geändert am 29. November 2002

Folgende Bestimmungen werden zum 19. Juli 2005 geändert und lauten von da an wie folgt:

1. Nr. 1

Stützungsfonds

Gemäß § 8 der Satzung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz wird zur Sicherung der Mitgliedsparkassen vom Verband als Bestandteil des Verbandsvermögens ein Stützungsfonds gebildet. Die Mittel für diesen Fonds werden von den Mitgliedsparkassen im Rahmen der Verbandsumlage aufgebracht.

Der Verband kann Mitgliedsparkassen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen stützen.

2. Nr. 3 Satz 4:

Stützungsmaßnahmen

Die Gewährung von Hilfen kann von der Erfüllung von Auflagen durch die Sparkasse oder ihren Träger abhängig gemacht werden.

Budenheim, den 6. Juni 2005

Sparkassen- und
Giroverband Rheinland-Pfalz
Klaus Keilholz

4252.

Bekanntmachung einer Sitzung des Bezirkstags

Die 3. Sitzung des Bezirkstags ist für Dienstag, den 28. Juni 2005, um 11.00 Uhr, im CongressForum Frankenthal, Stephan-Cosacchi-Platz 5, in 67227 Frankenthal, einberufen.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentlich

TOP 1 Einwohnerfragestunde

TOP 2 Tagungsort Hambacher Schloss

TOP 3 Darstellung des Bezirksverbands Pfalz in der Öffentlichkeit - Durchführung eines Tages des Bezirksverbands Pfalz

TOP 4 Nachwahl von Mitgliedern und Stellvertreterinnen/Stellvertretern für den Rechnungsprüfungsausschuss sowie einer weiteren Stellvertreterin für den Ausschuss für Schule und Weiterbildung

TOP 5 Beschluss über den Jahresabschluss 2004 der Pfalzakademie Lambrecht

TOP 6 Beschluss über den Jahresabschluss 2004 der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt Speyer

- TOP 7 Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung des Bezirksverbands Pfalz für das Haushaltsjahr 2003 und Entlastung des Vorsitzenden sowie der beiden stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirkstages soweit sie diesen vertreten haben
- TOP 8 Änderung der Richtlinien des Bezirksverbands Pfalz über die Verleihung der Pfalzpreise für Bildende Kunst, Heimatforschung, Kunsthandwerk, Literatur und Medienpreis
- TOP 9 Gründung einer Service GmbH durch das Pfalzkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie AdöR
- TOP 10 7. Änderung der Satzung des Pfalzkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie – AdöR
- TOP 11 Beschluss über die Verleihung des Pfälzer Löwen
- TOP 12 Überreichung des Wappenschildes des Bezirksverbands Pfalz an Herrn Heinrich Zier

Zu TOP 1 sollen Fragen schriftlich spätestens sieben Kalendertage vor der Sitzung dem Bezirkstagsvorsitzenden zugeleitet werden.

Kaiserslautern, den 10. Juni 2005

Theo W i e d e r
Bezirkstagsvorsitzender

4253.

Auflösung des Vereins „Bürgerinitiative B 47 e.V.“

Der Verein „Bürgerinitiative B 47 e.V.“, Hauptstraße 87, 67590 Monsheim, wird aufgelöst. Hiermit werden alle Gläubiger aufgefordert, noch bestehende Ansprüche bei folgenden Liquidatoren aus 67590 Monsheim anzumelden: Friedel Dolhacz, Hauptstraße 87; Robert Burger, Friedensstraße 17; Werner Kunkel, Wormser Straße 19; Herbert Griebel, Hauptstraße 59.

Monsheim, den 7. Juni 2005

Die Liquidatoren

4254.

Auflösung des Vereins „Initiative Grüne Biotechnologie e.V.“

Der Verein „Initiative Grüne Biotechnologie e.V.“, Mainz, ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator Dr. Götz Michael Reustle, RLP-AgroScience GmbH, Breitenweg 71 in 67435 Neustadt/Weinstraße, anzumelden.

Neustadt an der Weinstraße,
den 31. Mai 2005

Der Liquidator

4255.

Auflösung des Eisenbahner-Sportvereins Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.

Der Eisenbahner-Sportverein Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12. März 2005 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, eventuelle Forderungen bei den Liquidatoren: 1. Harald Oerters, Pastor Fey Straße 16, 53489 Sinzig; 2. Gunther Hofmann, Jesuitenstraße 7, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler; anzumelden.

Sinzig - Bad Bodendorf,
den 10. Juni 2005

Die Liquidatoren

4256.

Bekanntmachung des Ablaufs eines Konzessionsvertrages (Ortsgemeinde Sohren)

Die Ortsgemeinde **Sohren** gibt hiermit die Absicht bekannt, einen Vertrag zur Erteilung eines Wegerechtes zur Versorgung mit Gas für die Gemarkung Sohren mit einer Laufzeit von 20 Jahren, voraussichtlich zum 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2025, zu schließen. Erdgasversorgungsunternehmen, die am Abschluss eines solchen Wegebenutzungsvertrages mit der Ortsgemeinde Sohren interessiert sind, werden hiermit aufgefordert, ihr Interesse schriftlich bis zum **31. August 2005** bei der Ortsgemeinde Sohren, Herrn Ortsbürgermeister Klaus Gewehr, Im Grethenacker 13, 55487 Sohren, oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg, Marktplatz 5, 55481 Kirchberg, zu bekunden. Verspätete Interessenbekundungen können nicht berücksichtigt werden.

Sohren, den 10. Juni 2005

Klaus Gewehr
Ortsbürgermeister

4257.

Bekanntmachung des Ablaufs eines Konzessionsvertrages (Stadt Kirchberg)

Die Stadt **Kirchberg** gibt hiermit die Absicht bekannt, einen Vertrag zur Erteilung eines Wegerechtes zur Versorgung mit Gas für die Gemarkung Kirchberg zum 1. Mai 2007 zu schließen. Erdgasversorgungsunternehmen, die am Abschluss eines solchen Wegebenutzungsvertrages mit der Stadt Kirchberg interessiert sind, werden hiermit aufgefordert, ihr Interesse schriftlich bis zum **30. August 2005** bei der Stadt Kirchberg, Herrn Stadtbürgermeister Werner Elsen, Marktplatz 5, 55481 Kirchberg, oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg, Marktplatz 5, 55481 Kirchberg, zu bekunden. Verspätete Interessenbekundungen können nicht berücksichtigt werden.

Kirchberg, den 10. Juni 2005

Werner Elsen
Stadtbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen

4258.

Neubau eines Alten- und Pflegeheimes der Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern

Offenes Verfahren zur Vergabe der Trockenbauarbeiten, Innenputzarbeiten und Innentüren mit Zargen (Vergabe-Nr. **28/2005**)

Vergabebekanntmachung gem. VOB/A Anhang II (Ausgabe 2002)

I.1) Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH
Bauabteilung/Referat 6
Herrn Harald Ledig
Hellmut-Hartert-Str. 1
D-67655 Kaiserslautern
Deutschland
Tel. 00 49 / 6 31 / 2 03-16 60
Fax 00 49 / 6 31 / 2 03-19 29
hledig@westpfalz-klinikum.de
www.westpfalz-klinikum.de

I.2) siehe I.1

I.3) siehe I.1

I.4) siehe I.1

I.5) Regionale Ebene

II.1.1) Ausführung

II.1.2) entfällt

II.1.3) entfällt

II.1.4) entfällt

II.1.5) Trockenbauarbeiten, Innenputzarbeiten und Innentüren mit Zargen (Vergabe-Nr. 28/2005)

II.1.6) ca. 7500 m² GK-Ständerwände

ca. 4600 m² abgehängte Decken

ca. 3200 m² Innenputzflächen

ca. 370 Stück Holzzinnentüren mit Stahlzargen

II.1.7) siehe I.1

II.1.8)

II.1.9) Nein

II.1.10) Ja

II.2) entfällt

II.3) voraussichtlicher Arbeitsbeginn August 2005
voraussichtliche Fertigstellung Februar 2006

III.1.1) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Abrechnungssumme

III.1.2) gemäß VOB

III.1.3) entfällt

III.2.1) entfällt

III.2.1.1) entfällt

III.2.1.2) - Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Finanzamt und Berufsgenossenschaft
- Deckungssummen Berufshaftpflichtversicherung
- Erklärung über die Beschäftigung ausschließlich ordnungsgemäß angemeldeter Arbeitskräfte
- Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- vergleichbare Leistungen als Hauptunternehmer in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

III.2.1.3) - Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen

- Maschinen- und Ausrüstungsliste

- Auflistung eventueller Nachauftragnehmer

III.3.1) entfällt

III.3.2) entfällt

IV.1) Offenes Verfahren

IV.1.1) entfällt

IV.1.2) entfällt

IV.1.3) entfällt

IV.1.3.1) entfällt

IV.1.3.2) entfällt

IV.1.4) entfällt

IV.2) Wirtschaftlich günstigstes Angebot hinsichtlich Preis, Qualität, Funktionalität, technischer Beschaffenheit, Gestaltung

IV.3.1) entfällt

IV.3.2) Ausschreibungsunterlagen erhältlich bis 22. Juli 2005

Unkostenbeitrag: 30,00 EUR, Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Banküberweisung auf das

Konto 40360 bei der Kreissparkasse Kusel (BLZ 540 515 50), Kontoinhaber: Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt, bzw. die Zahlung eingegangen ist. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- IV.3.3) Vergabe-Nr. 28/2005:
4. August 2005, 11.00 Uhr
- IV.3.4) entfällt
- IV.3.5) Deutsch
- IV.3.6) bis 30. September 2005
- IV.3.7.1) Bieter selbst und/oder ihre Bevollmächtigten
- IV.3.7.2) Vergabe-Nr. 28/2005:
4. August 2005, 11.00 Uhr
Westpfalz-Klinikum GmbH
Referat 6 Bau
Haus 18, Ebene 1, Zimmer 103
Hellmut-Hartert-Straße 1
D-67655 Kaiserslautern
- VI.1) Ja
- VI.2) Nein
- VI.3) Nein
- VI.4) Nachprüfungsstelle:
Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion Trier
Vergabepflichtstelle
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
- VI.5) Mittwoch, 8. Juni 2005
Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH

4259.

Offenes Verfahren gemäß § 3a VOL/A
EG-Vergabebekanntmachung gemäß § 17a
VOL/A

Lieferaufträge

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Anschrift des
Öffentlichen Auftraggebers
(Vergabestelle):
Name: Landesbetrieb Straßen
und Verkehr Kaiserslautern
Straße: Eckelstraße 6
Postleitzahl: 67655
Ort: Kaiserslautern
Telefon 06 31 / 36 31-0
Telefax 06 31 / 36 31-225
E-Mail:
lsv@lsv-kaiserslautern.rlp.de
Internet-Adresse (URL):
www.lsv.rlp.de
- I.2)-I.4) Anschrift für nähere Auskünfte, für
Anforderung von Unterlagen, für
Angebotsabgabe:
siehe I.1

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1.2) Art des Lieferauftrages:
Kauf ☒ Miete ☐ Leasing ☐
Ratenkauf ☐ Andere ☐
- II.1.5)-
II.1.6) Bezeichnung und Beschreibung des
Auftrags, Gegenstand des Auftrags:
Lieferung von Auftausalz für den
Winterdienst 2005/2006 und 2006/
2007.
- II.1.7) Ort der Ausführung: Empfangsstel-
len sind die Straßenmeistereien des
LSV Kaiserslautern einschließlich
deren Stützpunkte

- II.1.9) Aufteilung in Lose: Ja
Angebote sind möglich für:
ein Los oder beide Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativ-
vorschläge berücksichtigt: Ja
- II.2.1) Menge oder Umfang der Leistun-
gen:
Los 1: 10.000 t
Los 2: 10.000 t
- II.2.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die
Durchführung des Auftrags:
Ab Zuschlagserteilung bis 30. April
2007

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, fi-
nanzielle und technische In-
formationen**

- III.1.1) Geforderte Sicherheiten:
- III.1.2) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Die Zahlungen erfolgen nach
VOL/B, den Besonderen Vertrags-
bedingungen (BSV-S) sowie den
ZVB (VOL)-StB 03
- III.1.3) Rechtsform von Bietergemeinschaften
an die der Auftrag vergeben
wird: Gesamtschuldnerisch haftend

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaft-
lich günstigste Angebot
- IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der
Ausschreibungsunterlagen und zu-
sätzlicher Unterlagen
Erhältlich bis: 8. Juli 2005
Kosten: 25,- EUR
Zahlungsbedingungen und -weise:
Landesbank Rheinland-Pfalz, Mainz,
BLZ: 550 500 00, Kto.-Nr. 110 137 247
Referenznummer: Aus32IV11 Salz.
Bitte die Referenznummer auf den
Überweisungsbelegen unbedingt
zwecks Zuordnung angeben. Die
Quittungen über die Einzahlungen
sind mit der Anforderung einzurei-
chen.
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang
der Angebote:
4. August 2005, 10.30 Uhr
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots bis:
23. September 2005
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der
Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter sind nicht zugelassen
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort
der Angebotsöffnung:
Datum: 4. August 2005
Uhrzeit: 10.30 Uhr
Ort: siehe I.1

Abschnitt VI: Andere Informationen

- VI.4) Ergänzende Informationen:
Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsbehörden (§§ 104,
103 GWB)
Vergabekammer beim
Ministerium für Wirtschaft, Ver-
kehr, Landwirtschaft und Weinbau,
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
Vergabepflichtstelle beim
Landesbetrieb Straßen und Verkehr
Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-
Ring 14-20, 56068 Koblenz
Allg. Fach- und Rechtsaufsicht
(§ 31 VOB/A)
Landesbetrieb Straßen und Verkehr
Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-
Ring 14-20, 56068 Koblenz

Kaiserslautern, den 10. Juni 2005

Landesbetrieb Straßen und Verkehr
Kaiserslautern

Stellenausschreibungen**4260.**

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Im Fachbereich 5
„Erziehungswissenschaften“
am Campus Landau ist am Institut
für Bildung im Kindes- und Jugendalter
im Arbeitsbereich „Pädagogik der
Sekundarstufe“ im Wege
der Abordnung die Stelle

**eines/einer Pädagogischen Assistenten/
Pädagogischen Assistentin**

zum 1. September 2005 zu besetzen.

Pädagogische Assistentenstellen
dienen der Weiterqualifikation
(Diplom, Promotion) von Lehrerinnen
und Lehrern. Die Dauer der Abordnung
beträgt drei Jahre mit der Möglichkeit
der Verlängerung um bis zu zwei Jahren.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben gehören
Lehrangebote für Lehramtsstudierende,
die Betreuung von Schulpraktika
sowie die Betreuung der Lernwerkstatt.
Die Lehrverpflichtung beträgt
sechs Semesterwochenstunden.
Hinzu kommt die Mitarbeit an
Forschungsprojekten und in der
akademischen Selbstverwaltung.
Die Bereitschaft zur weiteren
wissenschaftlichen Qualifikation
wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. und 2. Staatsexamen für eines
der Lehrämter an allgemein bildenden
Schulen; mehrjährige Erfahrung im
Schuldienst, vornehmlich an Schulen
im Sekundarbereich; Höchstalter
ca. 40 Jahre; Kenntnisse in
(bzw. Interesse an) empirischer
Forschung; Bereitschaft zur
Kooperation mit Schulen in der Region.

Frauen werden bei gleichwertiger
Eignung, Befähigung und fachlicher
Leistung bevorzugt berücksichtigt,
soweit und solange eine
Unterrepräsentanz vorliegt.
Dies gilt nicht, wenn in der Person
eines Bewerbers so schwerwiegende
Gründe vorliegen, dass sie auch
unter Beachtung des Gebotes zur
Gleichstellung der Frauen überwiegen.
Schwer behinderte Bewerber/innen
werden bei gleicher Qualifikation
bevorzugt eingestellt.
Auskünfte erteilt Prof. Dr. Peter Ludwig
(Tel. 0 63 41 - 990-149, -130 bzw. -133).
Bewerber/innen senden bis zum
15. Juli 2005 ihre Bewerbung
mit entsprechenden Unterlagen
(Lebenslauf mit beruflichem
Werdegang, Zeugnisse, gegebenenfalls
Publikationsliste) unter Angabe der
Kennziffer 35/2005 an den

**Präsidenten
der Universität Koblenz-Landau
Präsidialamt
Isaac-Fulda-Allee 3
55124 Mainz**

4261.

Bei der VERBANDSGEMEINDE-
VERWALTUNG ZWEIBRÜCKEN-
LAND mit Sitz in Zweibrücken
sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt
folgende Stellen zu besetzen:

1. die Stelle einer/eines Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiters in der Bauabteilung

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere die Beitragsveranlagung (Erschließungs- und Ausbaubeiträge) sowie die Bauverwaltung.

Erwartet werden:

- abgeschlossene Ausbildung für die gehobene nichttechnische Beamtenlaufbahn oder vergleichbare Angestelltenprüfung
- mehrjährige Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung
- gute EDV-Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des gehobenen nichttechnischen Dienstes bis einschließlich Besoldungsgruppe A 11 sowie vergleichbare Angestellte.

2. die Stelle einer/eines Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiters in der Finanzabteilung für das Sachgebiet „Haushalt“

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere

- Haushaltssatzung, Haushaltsplan, Haushaltsüberwachung

- Aufstellung der Jahresrechnung und Organisation der örtlichen Prüfung
- Finanzausgleichsleistungen
- Schuldenverwaltung

Erwartet werden:

- abgeschlossene Ausbildung für die mittlere nichttechnische Beamtenlaufbahn oder vergleichbare Angestelltenprüfung
- mehrjährige Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung
- gute EDV-Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des mittleren nichttechnischen Dienstes bis einschließlich Besoldungsgruppe A 9 sowie vergleichbare Angestellte.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens 8. Juli 2005 erbeten an:

**Verbandsgemeindeverwaltung
Zweibrücken-Land
Postfach 19 53
66469 Zweibrücken**

kassenbuch der Sparkasse Trier, Nr. 319020202, lautend auf Astrid Moser-Faust, Hermeskeiler Straße 11, 54422 Züsch, für kraftlos erklärt worden.

Hermeskeil, den 6. Juni 2005

- 1 C 27/05 -

Das Amtsgericht

4267.

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Brücken Blatt 1286 in Abt. III Nr. 3 für die BHW-Bausparkasse Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst Gesellschaft mbH, Hameln, eingetragene Grundschuld zu 84.500,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich ist kraftlos (Urteil vom 2. Juni 2005).

Idar-Oberstein, den 7. Juni 2005

- 3 C 96/05 -

Das Amtsgericht

4268.

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Asbach Blatt 420 in Abt. III Nr. 2 für die Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, gemeinnützige GmbH in Ludwigsburg, über 14.500,- DM nebst 8 % jährlich nachträglich zahlbaren Zinsen eingetragene Grundschuld wird für kraftlos erklärt.

Linz, den 2. Juni 2005

- 2 C 60/05 -

Das Amtsgericht

4269.

In der Aufgebotsache Nicole Frischknecht, Hauptstraße 44, 67271 Obersulzen, Antragstellerin, Verfahrensbevollmächtigte: Notariat Wolfgang Krebs und Dr. Axel Wilke, Kaiser-Wilhelm-Straße 16, 67059 Ludwigshafen, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 27. Mai 2005 für Recht erkannt: Der Hypothekenbrief zu der im Grundbuch von Alsheim-Gronau Blatt 765 an dem Grundstück Flurstück 120/2 zugunsten der Allgemeinen Hypothekenbank AG, nunmehr: Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden AG, als Recht III/4 eingetragenen Hypothek über 20.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 8. Juni 2005

- 2 a C 381/04 -

Das Amtsgericht

4270.

In der Aufgebotsache Helene Butz, Binsfeld 157, 67346 Speyer, Antragstellerin, wegen Kraftloserklärung hat das Amtsgericht in Speyer in der mündlichen Verhandlung vom 3. Juni 2005 für Recht erkannt: 1. Das Sparbuch Nr. 370 204 47 90, ausgestellt von der Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim eG., Bahnhofstraße 19, 67346 Speyer, lautend auf Helene Butz, Binsfeld 157, Speyer, wird für kraftlos erklärt. 2. Die Kosten des Rechtsstreits trägt die Antragstellerin.

Speyer, den 3. Juni 2005

- 35 C 9/05 -

Das Amtsgericht

4271.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Trier vom 1. Juni 2005 wurde der Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 6971523 betreffend die im Grundbuch von Welschbillig Blatt 2878 in Abt. III unter lfd. Nr. 5 zugunsten der Antragstellerin Erika Albert eingetragene Grundschuld über 15.000,- DM nebst 15 % Jahreszinsen für kraftlos erklärt.

Trier, den 6. Juni 2005

- 5 C 28/05 -

Das Amtsgericht

Bekanntmachungen der Gerichte**4262.****Öffentliche Bekanntmachung**

Der Landkreis Bad Kreuznach hat beantragt, das Grundbuch für das bisher buchungsfreie Grundstück Gemarkung Kirnsulzbach Flur 5 Flurstück 176/3 K 7, 166 qm, anzulegen und ihn als Eigentümer des Grundstücks einzutragen. Zur Glaubhaftmachung hat sich der Antragsteller auf das Kataster und seine Fortführung berufen. Die Anlegung des Grundbuchs für das genannte Grundstück und Eintragung des Antragstellers als Eigentümer steht bevor.

Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Eintragung haben, werden gebeten, diese **innen 6 Wochen** seit Veröffentlichung der Bekanntmachung hierher mitzuteilen und glaubhaft zu machen, widrigenfalls das Recht bei Anlegung des Grundbuchs nicht berücksichtigt wird.

Bad Sobernheim, den 18. Mai 2005

- KS 450-34 -

Das Amtsgericht

Ausschlussurteile**4263.**

In der Aufgebotsache 1. Günter Becker, Raiffeisenstraße 8, 55288 Udenheim, Antragsteller, 2. Ingrid Becker, Raiffeisenstraße 8, 55288 Udenheim, Antragstellerin, hat das Amtsgericht in Alzey für Recht erkannt: 1. Der Grundschuldbrief Nr. 197 394 über das Recht Abt. III Nr. 1 in Höhe von 28.500,- DM, eingetragen im Grundbuch von Udenheim Blatt 1749 für das Beamtenheimstättenwerk, gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, Hameln am

24. Januar 1969 wird für kraftlos erklärt. 2. Die Kosten des Verfahrens haben die Antragsteller zu tragen.

Alzey, den 31. Mai 2005

- 22 C 123/04 -

Das Amtsgericht

4264.

In der Aufgebotsache der Frau Veronika Bertram geb. Poppelreuter, Hauptstraße 35, 53507 Dernau, Antragstellerin, hat das Amtsgericht in Bad Neuenahr-Ahrweiler für Recht erkannt: Die Rechtsnachfolger des im Grundbuch von Holzweiler Blatt 578 eingetragenen Eigentümers des Grundstückes Gemarkung Holzweiler Flur 17 Parzelle Nr. 169, Grünland, Im Bruch, 1023 m², werden mit ihren Rechten ausgeschlossen. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 1. Juni 2005

- 3 C 24/05 -

Das Amtsgericht

4265.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Bernkastel-Kues vom 2. Juni 2005 wurde der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Maring-Noviant Blatt 3574 in Abt. III Nr. 1 für die Pfälzische Kundenkreditbank AG in Ludwigshafen über 14.000,- DM mit mindestens acht, höchstens zwölf, unter Umständen dreizehn Prozent Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld für kraftlos erklärt.

Bernkastel-Kues, den 3. Juni 2005

- 4 C 705/04 -

Das Amtsgericht

4266.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Hermeskeil vom 1. Juni 2005 ist das Spar-

4272.

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Nieder-Flörsheim Blatt 1984 in Abt. III Nr. 1 für die Hessische Beamtenbank, Zweigniederlassung der Badischen Beamtenbank eG, in Darmstadt, eingetragene Grundschuld über 33.233,97 EUR nebst 14 % Zinsen jährlich (Ersteintragung der Grundschuld über 65.000,- DM am 24. Juli 1980 im Grundbuch von Nieder-Flörsheim Blatt 600 A) wird für kraftlos erklärt.

Worms, den 2. Juni 2005

- 1 C 319/04 -

Das Amtsgericht

Aufgebote

4273.

Die Elke Hilmer, Antragstellerin, wohnhaft in 56220 Bassenheim, von-Oppenheim-Straße 2, vertreten durch Notar Dr. Johannes Adams, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Teilgrundschuldbriefes über die im Grundbuch von Bassenheim Blatt 2741 in Abt. III Nr. 1 für die Raiffeisenbank Rübenach eG über 30.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Mittwoch, den 7. September 2005, 9.00 Uhr**, Saal 111 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Andernach, den 31. Mai 2005

- 6 C 427/05 -

Das Amtsgericht

4274.

Die Herren Rüdiger Schalck, Eichstraße 57 a, 30161 Hannover, und Ralf Dieter Schalck, Sonnenblumenweg 2 b, 16548 Glienicke/Nordbahn, haben das Aufgebot zur Ausschließung des Grundschuldbriefes der auf ihrem Grundstück Bad Bergzabern Blatt 587 in Abt. III unter Nr. 14 für Schalck, Liesel geb. Weber und Schalck, Heinrich, zuletzt in Bad Bergzabern, eingetragenen und mit 15 % jährlich verzinslichen Grundschuld von 20.000,- DM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 5. Oktober 2005, 8.30 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 9, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und den Grundschuldbrief vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes erfolgen wird.

Bad Bergzabern, den 6. Juni 2005

- C 116/05 -

Amtsgericht Landau in der Pfalz
Zweigstelle Bad Bergzabern

4275.

Beatrix Löffberding-Felk, geb. 2. 11. 1957, Wolfgang-Müller-Straße 10, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, hat das Aufgebot des verloren gegangenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Bad Neuenahr Blatt 7567 in Abt. III Nr. 3 für die Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken - in Schwäbisch Hall, mit 10 % verzinsliche Grundschuld zu 30.000,- DM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 10. August 2005, 9.00 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gericht Zimmer Nr. 101 an-

beraumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 9. Juni 2005

- 3 C 301/05 -

Das Amtsgericht

4276.

1. Johann, genannt Hans, Müller, whft: 54657 Badem, Bischof-Arnoldy-Starße 9; 2. Marianne Leuschen geb. Müller, whft: 54657 Badem, Im Tacken 8; 3. Dr. Marita Wangen geb. Müller, whft: 54597 Pronsfeld, Prümer Straße 2; 4. Hans Müller, whft: 54657 Badem, Schulstraße 6; 5. Rainer Miehling geb. Müller, whft: 91522 Ansbach, Rathausstraße 6a; Antragsteller; vertreten durch Notar W.F. Pfeifer in Bitburg; haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Teilgrundschuldbriefes über die im Grundbuch von Badem Blatt 1179 in Abt. III Nr. 5 a für die nicht eingetragenen Berechtigten a. Johann, genannt Hans, Müller, geb. am 24. 3. 1932; b. Marianne Leuschen geb. Müller, geb. am 29. 10. 1966; c. Dr. Marita Wangen geb. Müller, geb. am 5. 1. 1961; d. Hans Müller, geb. am 29. 4. 1962; e. Rainer Miehling geb. Müller, geb. am 29. 3. 1965; über 61.500,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Mittwoch, den 11. Januar 2006, 9.00 Uhr**, Saal 126 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Bitburg, den 6. Juni 2005

- 5 C 59/05 -

Das Amtsgericht

4277.

Frau Elisabeth Mayer geb. Pott, geb. am 15. 1. 1930, wohnhaft: Fausenburg 4, 54675 Mettendorf, Antragstellerin, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der in Verlust geratenen Sparkassenbücher der Kreissparkasse Bitburg-Prüm Nr. 3506007792 und Nr. 3506023989 lautend auf d. Antragstellerin beantragt.

Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, in dem auf **Donnerstag, den 12. Januar 2006, 9.00 Uhr**, Saal 126, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da sonst die Urkunden für kraftlos erklärt werden können.

Bitburg, den 3. Juni 2005

- 5 C 145/05 -

Das Amtsgericht

4278.

Die Raiffeisenbank Neuerburg-Land eG mit Sitz in Neuerburg, Antragsteller, vertreten durch Notar W. F. Pfeifer in Bitburg, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Baustert Blatt 880 in Abt. III Nr. 1 für die Raiffeisenbank Neuerburg Land eG in Neuerburg über 4200,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Donnerstag, den 12. Januar 2006, 9.00 Uhr**, Saal 126 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Bitburg, den 6. Juni 2005

- 5 C 172/05 -

Das Amtsgericht

4279.

Frau Marlene Rank geb. Schiefer, geb. am 5. 8. 1940, wohnhaft: Römerstraße 38 A, 54662 Herforst, Antragstellerin, Verfahrensbevollmächtigter: Notar Dr. Decku, 54662 Speicher, zu Az.: 2005: 00204, hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Herforst Blatt 1208 eingetragenen Grundstücks Flur 3 Nr. 147 beantragt.

An die eingetragenen Eigentümer bzw. deren Rechtsnachfolger ergeht die Aufforderung, Rechte bis spätestens in dem auf **Donnerstag, den 29. September 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Saal 126, anberaumten Aufgebotstermin anzumelden, andernfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Bitburg, den 3. Juni 2005

- 5 C 195/05 -

Das Amtsgericht

4280.

1. Frau Agnes Maria Marz geb. Schüler, 76865 Insheim, Hohnseisergasse 15; 2. Frau Christiana Wolf, 56290 Mörsdorf, Kastellauner Straße 24; 3. Herr Hans Peter Schüler, 56858 Altstrimmig, Gartenstraße 1 a; 4. Frau Anna Elisabeth Hoffmann, 56858 Mittelstrimmig, Auf Helmert 10; 5. Herr Werner Schüler, 56858 Altstrimmig, Gartenstraße 1; Antragsteller; haben das Aufgebot zur Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Altstrimmig Blatt 913 eingetragenen Grundstückes Bestandsverzeichnis Nummer 33 Flur 5 Nr. 88, Acker, Schellstücker, Größe 50,62 Ar, beantragt (§ 927 BGB). Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer Peter Schüler in Altstrimmig (Sohn von Peter) ist verstorben. Er war der Ehemann von Maria Schüler geb. Angsten.

Dessen Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 4. August 2005, 12.00 Uhr**, vor dem unterzeichnenden Gericht, Saal 200, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte geltend zu machen, andernfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Cochem, den 8. Juni 2005

- 2 C 743/04 -

Das Amtsgericht

4281.

Die Eheleute Johann Loosen und Rosemarie Loosen, Neustraße 8, 56761 Masburg, Antragsteller, haben das Aufgebot zur Ausschließung des Miteigentümers des im Grundbuch von Masburg Blatt 810 eingetragenen Grundstückes Bestandsverzeichnis Nummer 3 Flur 9 Nr. 39, Garten im Haueroth Weg (früher Garten im Falterweg), Größe 251 qm, beantragt (§ 927 BGB). Der im Grundbuch zu 1/2-Anteil eingetragene Miteigentümer Nikolaus Miesen, Ackerer in Masburg, ist mit größter Wahrscheinlichkeit verstorben.

Dessen Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 18. August 2005, 12.00 Uhr**, vor dem unterzeichnenden Gericht, Saal 200, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte geltend zu machen, andernfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Cochem, den 7. Juni 2005

- 2 C 293/05 -

Das Amtsgericht

4282.

Die Eheleute Hilario Herzig und Gisela geb. Bretz, whft. 54533 Oberkail, Bitburger Straße 5a, Antragsteller, vertreten durch Notar Friedhelm Hildesheim, Bitburg, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloser-

klärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Daun Blatt 1201 in Abt. III Nr. 3 für die Haushälterin Susanna Schmitz, geb. am 2. 7. 1917, über 10.000,- DM nebst 5 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Mittwoch, den 14. September 2005, 9.00 Uhr**, Saal 110 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Daun, den 6. Juni 2005

- 3 C 243/05 - Das Amtsgericht

4283.

Frau Trautchen Rätz, geb. am 16. 6. 1940, Hauptstraße 20, 53539 Bodenbach, Antragstellerin, hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Rothenbach Blatt 734 eingetragenen Grundbesitzes: Flur 2 Nr. 22: 2920 m² und Flur 2 Nr. 23: 3510 m² beantragt, § 927 BGB.

Der eingetragene Eigentümer Nikolaus Schmitz, Müller, in Baulermühle, bzw. dessen Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 14. September 2005, 9.00 Uhr**, Saal 110 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Daun, den 6. Juni 2005

- 3 C 261/05 - Das Amtsgericht

4284.

Die Rhein-Nahe Wohnen GmbH mit Sitz in Mainz hat das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Kraftloserklärung des Hypothekenbriefes der im Grundbuch von Grünstadt Blatt 5370 in Abt. III Nr. 2 eingetragenen Hypothek zu 10.000,- DM zugunsten der Kreis- und Stadtparkasse Worms in Worms beantragt.

Der Inhaber des Hypothekenbriefes wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Diens- tag, den 16. August 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 101 im Gerichtsgebäude vor dem Amtsgericht Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls Kraftloserklärung erfolgen wird.

Grünstadt, den 8. Juni 2005

- 1 C 115/05 - Das Amtsgericht

4285.

1. Manfred Jungbluth, geb. 23. 10. 1956, wohnhaft 54429 Mandern, Hauptstraße 16; 2. Silvio Spieler, geb. 13. 9. 1977, wohnhaft 54422 Neuhütten, Dollbergstraße 31a; 3. Verena Zengerle geb. Spieler, geb. 6. 2. 1982, wohnhaft 54429 Schillingen, Talstraße 4; 4. Marco Spieler, geb. 24. 2. 1981, wohnhaft 52249 Eschweiler, Jülischer Straße 5; vertreten durch Notar König, Schweich, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhanden gekommenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Mandern Blatt 1133 in Abt. III unter lfd. Nr. 1, zugunsten der Kreissparkasse Trier in Trier eingetragene mit 8 vom Hundert verzinsliche Grundschuld von 8000,- DM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 31. August 2005, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 1; Zimmer 107, EG im Gerichtsgebäude anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte oder

Ansprüche anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Hermeskeil, den 12. Mai 2005

- 1 C 112/05 - Das Amtsgericht

4286.

Frau Annemarie Juliane Eiden geb. Schirra, geb. am 13. 12. 1952, whft. Hunsrückstraße 17 in 54421 Reinsfeld, Antragstellerin, vertreten durch Notar Steup in Hermeskeil, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhanden gekommenen Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Reinsfeld Blatt 1820 in Abt. III unter lfd. Nr. 1 und 2 zugunsten der Sparkasse Trier eingetragene Grundschuld von 2556,46 und 1022,58 EUR beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 24. August 2005, 10.00 Uhr**, Zi. 107, vor dem unterzeichneten Gericht, Trierer Straße 43, Saal 1, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte oder Ansprüche anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Hermeskeil, den 30. Mai 2005

- 1 C 147/05 - Das Amtsgericht

4287.

Helga und Manfred Dick geb. Keller, Rennelswies 7, 55743 Idar-Oberstein, haben das Aufgebot des abhanden gekommenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Nahbollenbach Blatt 1204 in Abt. III unter Nr. 1 für Leonberger Bausparkasse Aktiengesellschaft, Leonberg, eingetragene Grundschuld zu 11.700,- DM nebst 8 % Zinsen jährlich beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Montag, 5. September 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, 3. Obergeschoss, Saal 409, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden wird.

Idar-Oberstein, den 27. Mai 2005

- 3 C 350/05 - Das Amtsgericht

4288.

Ute Gisela Paulus geb. Stein, geb. am 12. 1. 1948, wohnhaft Äckerchen 15, 55758 Mörschied, hat das Aufgebot der abhanden gekommenen Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Idar-Oberstein Blatt 13863 in Abt. III unter Nr. 2 und 3 für Franz Stein eingetragenen Grundschulden zu jeweils 51.129,19 EUR nebst 15 % Zinsen jährlich beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Montag, den 5. September 2005, 9.00 Uhr**, Raum 409, Sitzungssaal, 3. OG, im Gerichtsgebäude anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden wird.

Idar-Oberstein, den 6. Juni 2005

- 3 C 370/05 - Das Amtsgericht

4289.

Die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, vertreten durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates H.J. Lamberti, Theodor-Heuss-Straße 3, 70174 Stuttgart, Antragstellerin, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunde/n beantragt: Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 5244640 über 100.000,- DM nebst 15 % Zin-

sen jährlich zugunsten der Deutsche Bank AG, eingetragen im Grundbuch von Koblenz Blatt 10945 in Abt. III Nr. 1.

Hiermit ergeht die Aufforderung an alle, die Rechte an der Urkunde geltend machen, diese spätestens im Aufgebotstermin **am Mittwoch, dem 17. August 2005, 8.30 Uhr**, Saal 111, vor dem Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da die Urkunde sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Koblenz, den 3. Juni 2005

- 151 C 1203/05 - Das Amtsgericht

4290.

Die BHW Bausparkasse AG, vertreten durch die Vorstandsmitglieder Reinhard Wagner und Hans-Joachim Gasda, Lubahnstraße 2, 31781 Hameln, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunde: Grundschuldbrief in Höhe von 91.000,- DM für die BHW Bausparkasse AG Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Hameln, Zinsen: 15 % jährlich, gemäß Bewilligung vom 31. Juli 1997 eingetragen im Grundbuch von Oberlahnstein Blatt 6874 in Abt. III Nr. 3 beantragt.

Hiermit ergeht die Aufforderung an alle, die Rechte an der Urkunde geltend machen, diese spätestens im Aufgebotstermin **am 15. November 2005, 9.00 Uhr**, Saal 29, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da die Urkunde sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Lahnstein, den 25. Mai 2005

- 2 C 274/05 - Das Amtsgericht

4291.

1. Herr Wilhelm Hans Wertenbruch, geb. am 15. 5. 1932, whft. Mendt 13, 53567 Buchholz; 2. Herr Josef Wertenbruch, geb. am 15. 5. 1932, whft. Mendt 13, 53567 Buchholz; Antragsteller, vertreten durch: Notar Michael Wagner in Asbach im Westerwald, haben das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der Eigentümer des im Grundbuch von Griesenbach Blatt 2276 eingetragenen Grundbesitzes: ursprünglich Flur 37 Nr. 8, Landwirtschaftsfläche, in der Mendter Mark, 1500 qm, jetzt: Flur 37 Nr.8/1, Verkehrsfläche, Gemeindestraße an der B8, 2 qm; Flur 37 Nr.8/2, (Verkehrsfläche, Gemeindestraße an der B8, 28 qm; Flur 37 Nr.8/3, Landwirtschaftsfläche, in der Mendter Mark, 1470 qm beantragt, § 927 BGB.

Die eingetragenen Eigentümer a) Witwe Peter Schumacher, Mendt; b) Catharina Wertenbruch geb. Ewens, Mendt; c) Anton Ewens, Mülheim/Rhein; d) Johann Schmitz, Limbach; e) Johann Wertenbruch, Hurtenbach; f) Anton Wertenbruch, Mendt; g) Maria Elisabeth Germscheid geb. Wertenbruch, Mendt; h) Johann Limbach, Hussen; i) Anna Maria Tilgen geb. Preiß, Hurtenbach; j) Heinrich Limbach, Hussen; k) Johann Mathias Dammig, Hussen; bzw. deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 6. September 2005, 9.00 Uhr**, Saal II vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Linz, den 23. Mai 2005

- 2 C 836/04 - Das Amtsgericht

4292.

In Sachen 1. Irmgard Heinrichs, Goldbergstraße 29, 35091 Cölbe, 2. Georg Peter Uwe Nold, Goethestraße 13a, 56075 Koblenz, 3. Inge Margitta Wißmann, Friedensweg 32, 49808 Lingen, Antragsteller; Verfahrensbevollmächtigte: RAe. Martin & Müller, Karl-

Waldschmidt-Straße 4, 35075 Gladenbach, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 24. Mai 2005 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 3173 an dem Grundstück Flurstück 732/17 zugunsten des Karl Scheuermann, Kaufmann, als Recht III/2 eingetragenen Grundschuld über 10.000,- DM wird aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 19. August 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, EG, SS I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 8. Juni 2005

- 2 a C 12/05 - Das Amtsgericht

4293.

In der Aufgebotssache Commerzbank AG, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt, Antragstellerin, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 24. Mai 2005 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu der im Grundbuch von Oggersheim Blatt 5116 an dem 161/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 642 verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 16 bezeichneten Wohnung und Kellerraum zugunsten der Commerzbank AG als Recht III/7 eingetragenen Grundschuld über 32.000,- DM wird aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 19. August 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, EH, SS I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 8. Juni 2005

- 2 a C 161/05 - Das Amtsgericht

4294.

In dem Aufgebotsverfahren Christiane Auerbach-Walter, Gerhart-Hauptmann-Straße 5, 67059 Ludwigshafen, Antragstellerin, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 17. Mai 2005 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu der im Grundbuch von Edigheim Blatt 3754 an dem Grundstück Flurstück 1572/14 zugunsten der Baden Württembergischen Bank AG Karlsruhe als Recht III/5 eingetragenen Grundschuld über 460.000,- DM wird aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 19. August 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, EG, SS I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 8. Juni 2005

- 2 a C 174/05 - Das Amtsgericht

4295.

In der Aufgebotssache Irene Müller, Parkstraße 53, 67061 Ludwigshafen, Antragstellerin, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 27. Mai 2005 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu der im Grundbuch von Ludwigshafen, Blatt 525 an dem Grundstück Flurstück 751/5 zugunsten der Stadtparkasse Ludwigshafen, nunmehr Sparkasse Vorderpfalz Ludwigshafen am Rhein - Schifferstadt als Recht III/4 eingetragenen Grundschuld über 80.000,- DM wird aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 19. August 2005, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, EG, SS I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 8. Juni 2005

- 2 a C 258/05 - Das Amtsgericht

4296.

Die Sparda-Bank Südwest eG, 55129 Mainz, hat das Aufgebot zur Kraftloserklärung des verloren gegangenen Grundschuldbriefes Gr. 02 Nr. 16304335 über die im Grundbuch von Haßloch Blatt 14881 in Abt. III unter lfd. Nr. 1 eingetragenen Grundschuld über 150.000,- DM (i.W.: einhundertfünfzigtausend Deutsche Mark) beantragt. Als Gläubigerin ist die Sparda-Bank Südwest eG, 55129 Mainz eingetragen.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 29. September 2005, 8.30 Uhr**, Sitzungssaal C 9, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Neustadt an der Weinstraße, den 25. Mai 2005

- 6 C 88/05 - Das Amtsgericht

4297.

Die Eheleute Ludwig und Else Brödel, Am Schützenstück 7, 66954 Pirmasens, haben das Aufgebot der angeblich verloren gegangenen Sparurkunde Nr. 3700698032 ausgestellt von der Sparkasse Südwestpfalz Pirmasens-Zweibrücken in Pirmasens (Kontoinhaber: Ludwig und Else Brödel) beantragt.

Der oder die Inhaber dieser Urkunde werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 17. August 2005, 8.30 Uhr**, Saal 148 vor dem Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens, anberaumten Termin die Rechte anzumelden und die Sparurkunde vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde erfolgen wird.

Pirmasens, den 30. Mai 2005

- 1 C 257/05 - Das Amtsgericht

4298.

Die Eheleute Ludwig und Else Brödel, Am Schützenstück 7, 66954 Pirmasens, haben das Aufgebot der angeblich verloren gegangenen Sparurkunde Nr. 3700789260 ausgestellt von der Sparkasse Südwestpfalz Pirmasens-Zweibrücken in Pirmasens (Kontoinhaber: Ludwig und Else Brödel) beantragt.

Der oder die Inhaber dieser Urkunde werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 17. August 2005, 8.30 Uhr**, Saal 148, vor dem Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, anberaumten Termin die Rechte anzumelden und die Sparurkunde vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde erfolgen wird.

Pirmasens, den 30. Mai 2005

- 1 C 258/05 - Das Amtsgericht

4299.

In der Aufgebotssache Siegfried Gerhard Wilke, Brückenstraße 8, 67294 Gauersheim, Antragsteller, wegen Kraftloserklärung

Siegfried Wilke hat das Aufgebot zur Kraftloserklärung des abhanden gekommenen, auf seinen Namen ausgestellten Vorsorgeplans Nr. 1009631365/000 der CITI Bank, Worms, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 13. September 2005, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal III im Gerichtsgebäude anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden widrigenfalls die Kraftloserklärung des o.g. Sparbuchs erfolgen wird.

Rockenhausen, den 19. Mai 2005

- 2 C 423/05 - Das Amtsgericht

4300.

In der Aufgebotssache Sabine Viola Wilke, Brückenstraße 8, 67294 Gauersheim, Antragstellerin, wegen Kraftloserklärung. Sabine Wilke hat das Aufgebot des abhanden gekommenen auf ihren Namen ausgestellten Vorsorgeplans Nr. 1009631365/002 der CITI Bank, Worms, beantragt.

Der Besitzer des Sparbuchs wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 13. September 2005, 10.10 Uhr**, Sitzungssaal III im Gerichtsgebäude anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des o.g. Sparbuchs erfolgen wird. Die Anmeldung bei Gericht kann formlos erfolgen.

Rockenhausen, den 19. Mai 2005

- 2 C 4122/05 - Das Amtsgericht

4301.

Die Westerwald Bank eG Volks- und Raiffeisenbank, Neumarkt 1-5, 57627 Hachenburg, Antragstellerin, vertreten durch Notar Dr. Stefan Braun, Steinweg 10, 57627 Hachenburg, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Hachenburg Blatt 4816 für die Westerwald-Bank eGmbH Hachenburg, jetzt Westerwald Bank eG Volks- und Raiffeisenbank Hachenburg, eingetragenen Rechte Abt. III Nr. 1 Briefgrundschuld zu 1533,88 EUR nebst 9,5 % Zinsen jährlich; Abt. III Nr. 2 Briefgrundschuld zu 1022,58 EUR nebst 9,5 % Zinsen jährlich; Abt. III Nr. 3 Briefgrundschuld zu 2556,46 EUR nebst 9,5 % Zinsen jährlich; Abt. III Nr. 4 Briefgrundschuld zu 2556,46 EUR nebst 10 % Zinsen jährlich; beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Freitag, den 16. September 2005, 9.45 Uhr**, Saal 103 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Westerburg, den 11. Mai 2005

- 21 C 96/05 - Das Amtsgericht

4302.

In der Aufgebotssache Margarethe Heinz, Neustraße 8 a, 56459 Kaden, Antragstellerin, Prozessbevollmächtigter: Notar Bernhard Fuchs, Wörthstraße 29 B, 56457 Westerburg, wegen Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefes hat die Antragstellerin das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Kaden Blatt 856 in Abt. III Nr. 4 für die Westerwald-Brauerei H. Schneider in Hachenburg über 40.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich und einer einmaligen Nebenleistung von 5 % eingetragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Donnerstag, den 15. September 2005, 9.00 Uhr**, Saal 106, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden wird.

Westerburg, den 24. Mai 2005

- 22 C 63/05 - Das Amtsgericht

Konkursverfahren

4303.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma EVL Spedition GmbH, Rudolf-Diesel-Straße, 56751 Polch, vertreten durch den Geschäftsführer H. Runkel, ebenda, werden die Gebühren des Sequesters auf 13.878,15 EUR einschließlich 8 % Mehrwertsteuer-Ausgleich und seine Auslagen auf 323,39 EUR einschließlich 15 % Mehrwertsteuer-Ausgleich festgesetzt. Dem Sequester und jetzigem Konkursverwalter wird gestattet, den festgesetzten Betrag der Konkursmasse zu entnehmen.

Mayen, den 27. Mai 2005

- 10 N 59/97 - Das Amtsgericht

4304.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Rohstoff-Recycling Hans Hennerici oHG, Ostrampe, 56727 Mayen, vertreten durch die persönlich haftenden Gesellschafter Stefan Hennerici, Hans Hennerici Verwaltungsgesellschaft mbH, Hemy Plastik Beteiligungsgesellschaft mbH, sämtlich vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Hennerici, werden die Gebühren des Sequesters auf 41.498,73 EUR zuzüglich 16 % Mehrwertsteuer-Ausgleich und seine Auslagen auf 409,03 EUR zuzüglich 16 % Mehrwertsteuer-Ausgleich festgesetzt. Dem Sequester und jetzigem Konkursverwalter wird gestattet, den festgesetzten Betrag der Konkursmasse zu entnehmen.

Mayen, den 1. Juni 2005

- 10 N 98/98 - Das Amtsgericht

Vereinsregister

4305.

Verein zur Förderung des Reit- und Fahrvereins Framersheim e.V., Framersheim. Alzey, den 31. Mai 2005

- VR 1134 - Das Amtsgericht

4306.

Schulwerk Gymnasium Nonnenwerth e.V., Insel Nonnenwerth in Remagen.

Andernach, den 7. Juni 2005

- 5 VR 2697 - Das Amtsgericht

4307.

Kreuznacher Ärztenetz e.V., Sitz: Bad Kreuznach.

Bad Kreuznach, den 25. Mai 2005

- VR 2461 - Das Amtsgericht

4308.

Förderverein PRO Hunsbach 2005 e.V., Sitz: Hunsbach.

Bad Kreuznach, den 25. Mai 2005

- VR 2462 - Das Amtsgericht

4309.

Freunde und Förderer der Feuerwehr Schnepfenbach e.V., Sitz: Schnepfenbach.

Bad Kreuznach, den 25. Mai 2005

- VR 2463 - Das Amtsgericht

4310.

Kinder suchen Eltern e.V., Sitz: Hochstetten-Dhaun.

Bad Kreuznach, den 25. Mai 2005

- VR 2464 - Das Amtsgericht

4311.

Förderverein Evangelische Martinskirche Meddersheim e.V., Sitz: Meddersheim.

Bad Kreuznach, den 25. Mai 2005

- VR 2465 - Das Amtsgericht

4312.

Förderverein der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm St. Franziskus Bad Kreuznach e.V., Sitz: Bad Kreuznach.

Bad Kreuznach, den 25. Mai 2005

- VR 2466 - Das Amtsgericht

4313.

Sport- und Fitness Club Nahetal 05 e.V., Sitz: Bad Kreuznach.

Bad Kreuznach, den 2. Juni 2005

- VR 2467 - Das Amtsgericht

4314.

Förderverein der Kindertagesstätte Mackenbach e.V., Mackenbach.

Kaiserslautern, den 13. Mai 2005

- VR 2442 Kai - Das Amtsgericht

4315.

Förderkreis Schiedsrichter-Vereinigung Kaiserslautern e.V., Kaiserslautern.

Kaiserslautern, den 9. Mai 2005

- VR 2443 Kai - Das Amtsgericht

4316.

Jugendförderverein Schopp e.V., Schopp.

Kaiserslautern, den 12. Mai 2005

- VR 2444 Kai - Das Amtsgericht

4317.

Wein-Gilde Westpfalz e.V., Kaiserslautern.

Kaiserslautern, den 24. Mai 2005

- VR 2445 Kai - Das Amtsgericht

4318.

Heimat- und Kulturverein Otterbach e.V., Otterbach.

Kaiserslautern, den 24. Mai 2005

- VR 2446 Kai - Das Amtsgericht

4319.

Südstern e.V., Sitz: 76829 Landau i. d. Pfalz.

Landau, den 3. Juni 2005

- VR 2834 - Das Amtsgericht

4320.

1. FFC (Frauen- und Mädchen-Fußball-Club) Montabaur/Ww., 56410 Montabaur.

Montabaur, den 1. Juni 2005

- 6 VR 2874 - Das Amtsgericht

4321.

Förderverein SV Oberemmel e.V., Konz-Oberemmel.

Trier, den 2. Mai 2005

- 14 VR 3635 - Das Amtsgericht

4322.

Solidarität mit der Jugend von Cusco (SJC) - Verein für humanitäre Hilfe - e.V., Trier.

Trier, den 2. Mai 2005

- 14 VR 3636 - Das Amtsgericht

4323.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e.V., Fell.

Trier, den 6. Juni 2005

- 14 VR 3637 - Das Amtsgericht

Zwangsvolle Versteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 4324 bis 4422 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

4324.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Oberlahr Blatt 1161 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 9. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 227.17/1000 an dem Grundstück Gemarkung Oberlahr Flur 7 Flurstück 17/4, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 6, Größe: 442 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss nebst Keller-raum, die im Aufteilungsplan mit Nummer 2 bezeichnet ist, und dem Sondernutzungsrecht an einer Terrasse und bestimmten Garten- und Rasenflächen. Festgesetzter Verkehrswert: 60.000,- EUR. Im ersten Versteigerungstermin wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt.

Altenkirchen, den 9. Februar 2005

- 1 K 33/03 - Das Amtsgericht

4325.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hüttenhofen Blatt 336 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 12. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße 1, Saal 109, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Gemarkung Hüttenhofen Flur 13 Flurstück 27, Gebäude- und Freifläche, Siegener Straße 41, Größe: 1127 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Hüttenhofen Flur 13 Flurstück 28, Gebäude- und Freifläche, Siegener Straße, Größe: 798 qm. Das Grundstück lfd. Nr. 2 ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäuden bebaut. Das Grundstück lfd. Nr. 3 ist unbebaut. Festgesetzter

Verkehrswert: insgesamt 107.000,- EUR. In einem früheren Versteigerungstermin war der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt worden.

Altenkirchen, den 3. Mai 2005

- 1 K 82/2003 - Das Amtsgericht

4326.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Helmenzen Blatt 662 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 2. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1, Gemarkung Helmenzen Flur 6 Flurstück 113/13, Erholungsfläche, Kölner Straße 17, Größe: 788 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Helmenzen Flur 6 Flurstück 113/36, Erholungsfläche, Kölner Straße 17, Größe: 266 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Helmenzen Flur 6 Flurstück 113/29, Erholungsfläche, Kölner Straße 17, Größe: 47 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Helmenzen Flur 6 Flurstück 114/42, Erholungsfläche, Kölner Straße 17, Größe: 337 qm. Festgesetzter Verkehrswert: 320.325,- EUR. Im ersten Versteigerungstermin wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt.

Altenkirchen, den 6. Januar 2005

- 1 K 104/03 - Das Amtsgericht

4327.

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Hilkhausen Blatt 581 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 26. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße 1, Saal 109, versteigert werden.

Lfd. Nr. 43 Gemarkung Hilkhausen Flur 19 Flurstück 53, Gebäude- und Freifläche, Alte Dorfstraße 17 und 19, Größe: 1228 qm. Das Grundstück ist mit einem Mehrfamilienhaus und Nebengebäuden bebaut. Die Wohngebäude sind aufgeteilt in einen Altbauteil und einen Hausteil, der von 1995 bis 1998 um- und ausgebaut wurde. Festgesetzter Verkehrswert: 95.000,- EUR.

Altenkirchen, den 2. Juni 2005

- 1 K 12/2004 - Das Amtsgericht

4328.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Hamm Blatt 3004 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 13. Dezember 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Hamm/Sieg Flur 13 Flurstück 94/4, Gebäude- und Freifläche, Rosenweg 4, Größe: 1143 qm (Zweifamilienwohnhaus mit Nebengebäude). Festgesetzter Verkehrswert: 73.000,- EUR.

Altenkirchen, den 11. Mai 2005

- 1 K 23/04 - Das Amtsgericht

4329.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Horhausen (Westerwald) Blatt 1609 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 5. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße 1, Saal 109, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Horhausen Flur 10 Flurstück 1/19, Waldfläche, Industriegebiet, Größe: 1985 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Horhausen Flur 10 Flurstück 1/38, Gebäude- und Freifläche, Industriepark, Größe: 1040 qm. Das Grundstück lfd. Nr. 2 ist mit einem zur gemischten Nutzung vorgesehenen Gebäude bebaut. Festgesetzter Verkehrswert: insgesamt 75.500,- EUR.

Altenkirchen, den 2. Mai 2005

- 1 K 62/2004 - Das Amtsgericht

4330.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Bürdenbach Blatt 686 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 19. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße 1, Saal 109, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 53/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Bürdenbach Flur 4 Flurstück 44/12, Gebäude- und Freifläche, In der Huth, Größe: 3477 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 14 bezeichneten Apartment im Erdgeschoss. Es handelt sich um ein Apartment im Kongress- und Clubhotel „Westerwald Treff“ im Erholungsgebiet „Lahrer Herrlichkeit“. Festgesetzter Verkehrswert: 25.000,- EUR. In einem früheren Versteigerungstermin war der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt worden.

Altenkirchen, den 13. Mai 2005

- 1 K 102/2004 - Das Amtsgericht

4331.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Forst Blatt 1164 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 4. Oktober 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Gemarkung Forst Flur 12 Flurstück 195, Gebäude- und Freifläche, Eichenweg 9, Größe: 1167 qm (Wohnhaus mit Garagen, Baujahr 1995). Festgesetzter Verkehrswert: 265.000,- EUR.

Altenkirchen, den 21. April 2005

- 1 K 104/04 - Das Amtsgericht

4332.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen **am Freitag, dem 23. September 2005, um 10.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 105, die nachfolgenden Grundstücke versteigert werden.

Grundbuch Flonheim Blatt 1635 a) lfd. Nr. 1 Fl. 1 Nr. 392, Gartenland, Langgasse 59, 238 qm; b) lfd. Nr. 2 Fl. 1 Nr. 393, Hof- und Gebäudefläche, Langgasse 59, 643 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um ein einseitig angebautes zweigeschossiges Zweifamilienwohnhaus, teilunterkellert, Baujahr 1686, Sanierung mit Neuausbau der Einliegerwohnung 1980). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 13.000,- EUR bezüglich des Grundstücks lfd. Nr. 1 und auf 200.000,- EUR bezüglich des Grundstücks lfd. Nr. 2.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. November 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen der §§ 85 a, 74 a ZVG versagt.

Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 31. Mai 2005

- K 90/2002 - Das Amtsgericht

4333.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, 15. September 2005, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Freimersheim Blatt 1003 lfd. Nr. 3 Fl. 1 Nr. 396/1, Gebäude- und Freifläche, Obergasse 10, 785 qm, (gemäß Gutachten handelt es sich um: 3 Einfamilienhäuser, eine Garage und Stallungen zum Wohnhaus Nr. 3; teilweise Rohbau und sanierungsbedürftig). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 168.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Januar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Grenzen des § 74 a, § 85 a ZVG sind im vorliegenden Verfahren nicht mehr zu beachten, da der Zuschlag bereits einmal aus den dortigen Gründen versagt wurde (§ 74 a IV, 85 a II ZVG) bzw. in einem vorangegangenen Termin keine Gebote abgegeben wurden. Der letzt genannte Fall ist nach Auffassung des Gerichts der Abgabe eines Gebotes unter 5/10 gleichzustellen (Kirsch Rpfleger 00,147). Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 2. Juni 2005

- K 1/04 -

Das Amtsgericht

4334.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 9. September 2005, um 11.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 105, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Albig Blatt 1815 lfd. Nr. 4 Fl. 42 Nr. 491/1, Gebäude- und Freifläche, Langgasse 61, 404 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um ein leerstehendes, renovierungsbedürftiges Einfamilienwohnhaus, fiktives Baujahr 1944). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 60.000,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen der §§ 85 a, 74 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 19. April 2005

- K 42/2004 -

Das Amtsgericht

4335.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen **am Freitag, dem 16. September 2005, um 11.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 105, die nachfolgenden Grundstücke versteigert werden.

Grundbuch Wöllstein Blatt 3549 a) lfd. Nr. 3 Fl. 4 Nr. 2/5, Gebäude- und Freifläche, Kreuznacher Straße 22, 1015 qm; b) lfd. Nr. 4 Fl. 4 Nr. 2/6, Landwirtschaftsfläche, Am Umweg, 1782 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um ein freistehendes Mehrfamilienwohnhaus mit 7 Wohnungen, mit ausgebautem Dachgeschoss, teilweise unterkellert, Baujahr ca. 1900 sowie um ein unbebautes Grundstück). Der Wert der Grundstücke wurde festgesetzt auf 7000,- EUR für das Grundstück lfd. Nr. 4 und auf 300.000,- EUR für das Grundstück lfd. Nr. 3.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 17. Mai 2005

- K 92/2004 -

Das Amtsgericht

4336.

Im Wege der Zwangsvollstreckung, soll **am Donnerstag, 6. Oktober 2005, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Bornheim Blatt 998 lfd. Nr. 1 Fl. 8 Nr. 176, Gebäude- und Freifläche, Lerchenweg 5, 518 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: 2-Familienhaus Bj. 1999 ca. 198 qm Wohn- und Nutzfläche). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 280.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de
Alzey, den 3. Juni 2005

- K 97/04 -

Das Amtsgericht

4337.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Roxheim Blatt 2708 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Roxheim BV Nr. 1 Flur 17 Nr. 116, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 1,79 Ar; Gemarkung Roxheim BV Nr. 2 Flur 17 Nr. 119, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 35, 0,69 Ar; 1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roxheim BV Nr. 3 Flur 17 Nr. 120, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 0,49 Ar; 1/3-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roxheim BV Nr. 4 Flur 17 Nr. 117, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 1,57 Ar; **am Dienstag, dem 13. September 2005, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 406 (4. OG) im Gerichtsgebäude, Ringstraße 79, versteigert werden.

a) Scheune mit Garage; b) 2-geschossiges Wohnhaus; c) und d) Anteile am Fahrweg. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: a) BV Nr. 1 Flur 17 Nr. 116: 10.532,61 EUR; b) BV Nr. 2 Flur 17 Nr. 119: 69.024,40 EUR; c) 1/2-Miteigentumsanteil an BV Nr. 3 Flur 17 Nr. 120: 511,29 EUR; d) 1/3-Miteigentumsanteil an BV Nr. 4 Flur 17 Nr. 117: 1073,71 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Februar 1999 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Bad Kreuznach, den 4. Oktober 2004

- 3 K 11/99 -

Das Amtsgericht

4338.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Simmern Blatt 3958 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Simmern BV Nr. 1 Flur 36 Nr. 125, Gebäude- und Freifläche, Oberstraße 15, 6,52 Ar, **am Donnerstag, dem 8. September 2005, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 309 (3. OG) im Gerichtsgebäude, Ringstraße 79, versteigert werden.

(2-geschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit zu Wohnzwecken ausgebautem Dachgeschoss). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 620.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Oktober 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Bad Kreuznach, den 4. Oktober 2004

- 3 K 142/02 -

Das Amtsgericht

4339.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Hasselbach Blatt 534 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am 7. September 2005, 13.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 408, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Hasselbach Flur 3 Flurstück 53, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße 36, Größe: 3341 qm (Wohnhaus, Anbau, Scheune und offene Stallungen und Nebengebäude; Verkehrswert: 234.150,- EUR); lfd. Nr. 2 Gemarkung Hasselbach Flur 4 Flurstück 78, Landwirtschaftsfläche, Auf der Hayen, Größe: 15.710 qm (Verkehrswert: 8855,- EUR); lfd. Nr. 4 Gemarkung Hasselbach Flur 4 Flurstück 79, Landwirtschaftsfläche, Auf der Hayen, Größe: 5830 qm (Verkehrswert: 3415,- EUR); lfd. Nr. 8 Gemarkung Hasselbach Flur 3 Flurstück 69/10, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 36, Größe: 8 qm (unbebautes Grundstück; Verkehrswert: 160,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Februar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 6. Oktober 2004

- 3 K 23/04 -

Das Amtsgericht

4340.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Fischbach Blatt 1856 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 14. Dezember 2005, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Friedrichstraße 17, Zimmer 508, versteigert werden.

Gemarkung Fischbach 3) Flur 8 Nr. 120/9, Gebäude- und Freifläche, Mühlenhardtstraße 43, 4,67 Ar (Einfamilien-Doppelhaushälfte). (ab 14. September 2005 im Internet: www.hanmark.de). Festgesetzter Verkehrswert: 72.800,- EUR.

Betzdorf, den 1. Juni 2005

- 11 K 145/04 -

Das Amtsgericht

4341.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Steinebach Blatt 1613 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 16. November 2005, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Friedrichstraße 17, Zimmer 508, versteigert werden.

Gemarkung Steinebach 8) Flur 4 Nr. 7/86, Gebäude- und Freifläche, Industriestraße 7, 131,74 Ar (Einfamilienhaus, Büro- und Lagergebäude, Unterstellhalle) (ab 16. August 2005 im Internet: www.hanmark.de). Festgesetzter Verkehrswert: 795.000,- EUR.

Betzdorf, den 11. April 2005

- 11 K 166/04 -

Das Amtsgericht

4342.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Steinebach Blatt 1613 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 16. November 2005, 14.45 Uhr**, im Gerichtsgebäude Friedrichstraße 17, Zimmer 508, versteigert werden.

Gemarkung Steinebach 2) Flur 4 Nr. 7/3, Gebäude- und Freifläche, oben in den Strudteichen, 56,14 Ar (Lager-/Produktionshalle mit Büroflächen). (ab 16. August 2005 im Internet: www.hanmark.de). Festgesetzter Verkehrswert: 305.000,- EUR.

Betzdorf, den 11. April 2005

- 11 K 167/04 -

Das Amtsgericht

4343.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Brachbach Blatt 2173 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 8. November 2005, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Zimmer Nr. 508, versteigert werden.

3) Flur 9 Nr. 39/2, Grünland und Hutung, Am Steinrücken, 21,59 Ar. Festgesetzter Verkehrswert: 1190,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 25. Mai 2005

- 11 K 1/05 - Das Amtsgericht

4344.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Nauroth Blatt 2624 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 8. November 2005, um 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Zimmer Nr. 508, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Nauroth Flur 7 Nr. 291, Hof- und Gebäudefläche, Heidchesgarten, 8,79 Ar (Einfamilienwohnhaus, Heidchesgarten 24). Festgesetzter Verkehrswert: 106.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Veröffentlichung im Internet ab 8. August 2005: www.hanmark.de

Bitburg, den 31. Mai 2005

- 11 K 11/05 - Das Amtsgericht

4345.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Großlangenfeld Blatt 180 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 27. Oktober 2005, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 4 Gemarkung Großlangenfeld Flur 5 Flurstück 16/2, Landwirtschaftsfläche, Harlskoeppchen, Größe: 13.172 qm; Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 11.850,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Januar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 6. Juni 2005

- 10 K 4/04 - Das Amtsgericht

4346.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Gindorf Blatt 772 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 20. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Gemarkung Gindorf Flur 28 Flurstück 25, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Neustraße, Größe: 2929 qm; Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 309.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 6. Juni 2005

- 10 K 61/04 - Das Amtsgericht

4347.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Schönecken Blatt 1133 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 27. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Schönecken Flur 6 Flurstück 534, beb. Hofraum, in Schönecken, Größe: 58 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Schönecken Flur 6 Flurstück 535, beb. Hofraum, in Schönecken, Größe: 25 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 40.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 6. Juni 2005

- 10 K 7/05 - Das Amtsgericht

4348.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungs-Grundbuch von Biersdorf Blatt 776 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 22. September 2005, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 292/10.000 an Grundstück lfd. Nr. 2 Gemarkung Biersdorf Flur 1 Flurstück 18, Landwirtschaftsfläche, In den Seifen, Größe: 2292 qm; Gemarkung Hamm Flur 1 Flurstück 6/1, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Im Reiselterberg, Größe: 21.868 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an dem mit Nr. 21 bezeichneten Bungalow; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 764 bis 796); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 60.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 6. Juni 2005

- 10 K 13/05 - Das Amtsgericht

4349.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft sollen die im Grundbuch von Lascheid Blatt 410 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 15. September 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Lascheid Flur 1 Flurstück 732/102, Waldfläche, Landwirtschaftsfläche, Auf der Hägt, Größe: 4101 qm (4653,- EUR); lfd. Nr. 2 Gemarkung Lascheid Flur 1 Flurstück 730/99, Landwirtschaftsfläche, Auf der Hägt, Größe: 4701 qm (2644,- EUR); lfd. Nr. 3 Gemarkung Lascheid Flur 1 Flurstück 729/102, Landwirtschaftsfläche, Auf der Hägt, Größe: 5581 qm (3139,- EUR); lfd. Nr. 4 Gemarkung Lascheid Flur 1 Flurstück 99/4, Landwirtschaftsfläche, Auf der Hägt, Größe: 9637 qm (5420,- EUR). Die in Klammern angegebenen Beträge sind die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 2. Juni 2005

- 10 K 14/05 - Das Amtsgericht

4350.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 20. Oktober 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Grundbuch von Oberbetingen Blatt 1071 Best.-Verz. lfd. Nr. 1 Gemarkung Oberbetingen Flur 5 Nr. 43, Gebäude- und Freifläche, Rosenstraße 13, 7,57 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 154.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Dezember 2001 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 30. Mai 2005

- 4 K 49/01 - Das Amtsgericht

4351.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Trittscheid Blatt 654 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 3. November 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 54550 Daun, Berliner Straße 3, Zimmer Nr. 110, versteigert werden.

Best. Verz. lfd. Nr. 1 Gemarkung Trittscheid Flur 2 Nr. 42/3, Gebäude- und Freifläche, Flurweg, 7,87 Ar. Wert des Grundstücks gemäß §§ 74 a, 85 a ZVG (Verkehrswert): 11.018,- EUR. Hinweis: Nach der Bodenrichtwertauskunft ist das Grundstück ein Bauplatz.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. November 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Karl-Heinz Gburrek.**

Daun, den 7. Juni 2005

- 2 K 40/2002 - Das Amtsgericht

4352.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Gerolstein Blatt 3823 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 3. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 54550 Daun, Berliner Straße 3, Zimmer Nr. 110, versteigert werden.

Best. Verz. lfd. Nr. 2 Gemarkung Gerolstein Flur 13 Nr. 47, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Unten in Elebent, 48,11 Ar. Wert des Grundstücks gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG (Verkehrswert): 5800,- EUR. Hinweis: Nach dem Liegenschaftskataster hat das Grundstück folgende Nutzungsarten: 1360 qm Gebäude- und Freifläche (Wochenendhaus), 350 qm Grünland, 2030 qm Grünland (brach), 1071 qm Mischwald. Nach dem Wertgutachten besteht für den Gebäudebestand eine rechtskräftige Beseitigungsanordnung.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Dezember 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Reiner Reinert.**

Daun, den 7. Juni 2005

- 2 K 78/2003 - Das Amtsgericht

4353.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Mehren Blatt 2436 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 27. Oktober 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 54550 Daun, Berliner Straße 3, Zimmer Nr. 110, versteigert werden.

Best.-Verz. lfd. Nr. 1 Gemarkung Mehren Flur 18 Nr. 8, Gebäude- und Freifläche (Einzelhausbebauung), Steininger Straße 4, 334 qm. Wert des Grundstücks gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG (Verkehrswert): 93.700,- EUR. In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 6. Juni 2005

- 2 K 32/2004 - Das Amtsgericht

4354.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 17. November 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Grundbuch von Strotzbüsch Blatt 1025 Best.-Verz. lfd. Nr. 4 Gemarkung Strotzbüsch Flur 9 Nr. 1/3, Gebäude- und Freifläche, Im Hofgarten 10, 8,70 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 198.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 7. Juni 2005

- 2 K 43/04 - Das Amtsgericht

4355.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 13. Oktober 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

1. Wohnungs-Grundbuch von Birresborn Blatt 1992 Best.-Verz. lfd.-Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1/2 an Grundstück Gemarkung Birresborn Flur 34 Nr. 79, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Michelbacher Straße 38, 14,58 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den nicht zu Wohnzwecken bestimmten Räumen, jeweils im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1 (65.000,- EUR); 2. Wohnungs-Grundbuch von Birresborn Blatt 1993 Best.-Verz. lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1/2 an Grundstück Gemarkung Birresborn Flur 34 Nr. 79, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Michelbacher Straße 38, 14,58 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den nicht zu Wohnzwecken bestimmten Räumen, jeweils im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2 (65.000,- EUR). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte. Hinweis: Laut Verkehrsgutachten vom 19. Januar 2005 ist der Ausbau zu zwei getrennten Wohnungen nicht erfolgt. Der tatsächliche Zustand ist hiernach der eines Einfamilienhauses.

Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 4. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 24. Mai 2005

- 2 K 51/04 - Das Amtsgericht

4356.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 10. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Grundbuch von Mannebach Blatt 824: Best.-Verz. lfd.-Nr. 3 Gemarkung Mannebach Flur 6 Nr. 119/2, Gebäude- und Freifläche, Auf dem Hübel 3, 2,61 Ar (22.800,- EUR); Best.-Verz. lfd. Nr. 4 Gemarkung Mannebach Flur 6 Nr. 118/4, Gebäude- und Freifläche, Auf dem Hübel, 0,30 Ar (4000,- EUR). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 6. Juni 2005

- 2 K 85/04 - Das Amtsgericht

4357.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Katzenelnbogen Blatt 1442 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 6. September 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 20 Flur 8 Flurstück 210/7, unbebaute gewerbliche Fläche, Auf der Wahnsbach, 3046 qm, Verkehrswert: 60.920,- EUR; lfd. Nr. 21 Flur 8 Flurstück 210/8, Büro- und Lagergebäude, Auf der Wahnsbach 6, 2496 qm, Verkehrswert: 755.080,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Dezember 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 6. Mai 2005

- 10 K 62/02 - Das Amtsgericht

4358.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Gutenacker Blatt 513 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 6. September 2005, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 3 Flurstück 2, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienwohnhaus sowie Atelier und Scheunengebäude), Ringstraße 34, 819 qm. Verkehrswert: 85.200,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. August 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 7. Juni 2005

- 10 K 46/03 - Das Amtsgericht

4359.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Altdiez Blatt 1070 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 13. September 2005, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 4 Flurstück 41/2, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienwohnhaus), Holzappeler Straße 26, 212 qm. Verkehrswert: 114.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 8. Juni 2005

- 10 K 28/04 - Das Amtsgericht

4360.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Weinähr Blatt 794 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 26. September 2005, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Einfamilien-Wohnhaus lfd. Nr. 1 Gemarkung Weinähr Flur 6 Flurstück 136/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 40, 188 qm. Verkehrswert: 75.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 6. Juni 2005

- 10 K 61/04 - Das Amtsgericht

4361.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Cramberg Blatt 661 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 30. August 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 25 Flurstück 114, unbebautes Grundstück, Gartenland, Am Totenhof, 243 qm, Verkehrswert: 1400,- EUR; lfd. Nr. 2 Flur 25 Flurstück 141/5, Gebäude- und Freifläche, (Einfamilienwohnhaus mit Anbau; Baujahr Hauptgebäude ca. Anfang 18. Jahrhundert), Hauptstraße 12, 642 qm, Verkehrswert: 49.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 7. Juni 2005

- 10 K 64/04 - Das Amtsgericht

4362.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Frankenthal Blatt 14724 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 23. August 2005, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 14, 1. Stock, versteigert werden.

Grundbuch von Frankenthal Blatt 14724 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 30,68/1000 an dem Grundstück Gemarkung Frankenthal Flurstück 1427/25, Gebäude- und Freifläche, Am Kanal 3, Größe: 1137 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 4. Obergeschoss und an dem Keller- bzw. Abstellraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 18. Beschreibung (ohne Gewähr): Nach dem Sachverständigengutachten befindet sich die Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 73,52 qm im 4. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 75.671,20 EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Juli 2001 in das Grundbuch eingetragen worden.

Frankenthal, den 7. Juni 2005

- 5 K 26/2001 - Das Amtsgericht

4363.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Grünstadt Blätter 4550 - 4553 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 17. August 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

a) Miteigentumsanteil von 33/100 an Grundstück Flst. 631/9, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0874 ha; Flst. 631/8, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0002 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der Raumeinheit (gewerblich) im Erd- und Untergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1 sowie Sondernutzungsrecht an der im Aufteilungsplan als „Arkade“ bezeichneten Fläche links vom Treppenhaus/Fahrrad-Gebäude u. an der mit „Beschickung“ bezeichneten Grundstücksfläche links von der Raumeinheit 1. b) Miteigentumsanteil von 24/100 an Grundstück Flst. 631/9, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0874 ha; Flst. 631/8, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0002 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der Raumeinheit (gewerblich) im 1. Obergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. c) Miteigentumsanteil von 13/100 an Grundstück Flst. 631/9, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0874 ha; Flst. 631/8, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0002 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der Raumeinheit (gewerblich) im 2. Obergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3. d) Miteigentumsanteil von 12/100 an Grundstück Flst. 631/9, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0874 ha; Flst. 631/8, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0002 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der Raumeinheit (gewerblich) im 2. Obergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4. Verkehrswerte (§ 74 a ZVG) a) 263.000,- EUR; b) 238.000,- EUR; c) 158.000,- EUR; d) 155.000,- EUR. Ein Zuschlag ist bei Geboten unter 5/10 des Verkehrswertes möglich.

Die Versteigerungsvermerke sind am 7. Oktober 2003 in die Grundbücher eingetragen worden.

Als Eigentümerin war damals **Gisela Ott** eingetragen.

Grünstadt, den 18. Mai 2005

- K 69/03 - Das Amtsgericht

4364.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Grünstadt Blätter 4554, 4555 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 17. August 2005, 8.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

a) Miteigentumsanteil von 13/100 an Grundstück Flst. 631/9, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0874 ha; Flst. 631/8, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0002 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5 (lt. Gutachten: 4 ZKB mit ca. 168 qm). b) Miteigentumsanteil von 5/100 an Grundstück Flst. 631/9, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0874 ha; Flst. 631/8, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldplatz 10, 0,0002 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6 (lt. Gutachten: 2 ZKB mit ca. 72 qm). Verkehrswerte (§ 74 a ZVG) a) 189.000,- EUR; b) 81.000,- EUR. Ein Zuschlag ist bei Geboten unter 5/10 des Verkehrswertes möglich.

Die Versteigerungsvermerke sind am 7. Oktober 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümerin war damals **Gisela Ott** eingetragen.

Grünstadt, den 18. Mai 2005

- K 70/03 - Das Amtsgericht

4365.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zur Aufhebung einer Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Obersulzen Blätter 337 und 339 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 28. September 2005, 8.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

a) Miteigentumsanteil von 1/2 an Fl.St. 117/1, Hof- und Gebäudefläche, Hauptstraße 61, 319 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1.1-7 im Erdgeschoss; b) Fl.St. 117/2, Hofraum, Hauptstraße 61, 46 qm; c) Fl.St. 117/4, Gartenland hinterm Dorf, 521 qm. Verkehrswerte (§ 74 a ZVG): a) 61.000,- EUR; b) 10.000,- EUR; c) 13.000,- EUR.

Grünstadt, den 19. Mai 2005

- 1 K 51/04 - Das Amtsgericht

4366.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Grünstadt Blatt 3352 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 28. September 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

a) Flst. 289, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 15, 0,0170 ha; b) Flst. 290, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 15, 0,0034 ha (lt. Gutachten: Geschäftshaus in der Fuzo mit angrenzender Freifläche). Verkehrswerte (§ 74 a ZVG): a) 65.000,- EUR; b) 60.000,- EUR.

Grünstadt, den 20. Mai 2005

- 1 K 71/04 - Das Amtsgericht

4367.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zur Aufhebung einer Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Kirchheim Blatt 1685 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 5. Oktober 2005, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

Flst. 1278/2, Gebäude- und Freifläche, Triftweg 5, 0,0764 ha. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 244.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Werner Bengel** und **Ute Bengel** eingetragen.

Grünstadt, den 30. Mai 2005

- 2 K 47/04 - Das Amtsgericht

4368.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kindenheim Blatt 1130 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 12. Oktober 2005, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

Flst. 47, Gebäude- und Freifläche, Krautbachgasse 12, 12a, 410 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 223.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Annette** und **Wolfram Geißler** eingetragen.

Grünstadt, den 2. Juni 2005

- 2 K 7/05 - Das Amtsgericht

4369.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Herrstein Blatt 1661 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 12. September 2005, 10.45 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

BV-Nr. 1 Gemarkung Herrstein Flur 5 Flurstück 77, Gebäude- und Freifläche, Schlossweg 1, 3,25 Ar (Dreifamilienhaus im Ortskern von Herrstein); Verkehrswert: 193.000,- EUR. Im Versteigerungstermin am 17. November 2003 wurde der Zuschlag versagt gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Dezember 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals eingetragen: **Raimund** und **Anna Maria von Blon**, zu je 1/2-Anteil, 66901 Schönenberg-Kübelberg.

Idar-Oberstein, den 19. Mai 2005

- 11 K 92/02 - Das Amtsgericht

4370.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Rhaunen Blatt 1135 A eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 14. November 2005, 10.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

BV-Nr. 1 Gemarkung Rhaunen Flur 6 Flurstück 121, Gebäude- und Freifläche, Otto-Conradt-Straße 3, 7,03 Ar (Wohn- und Geschäftshaus mit Gaststätte, Metzgerei, Schlachthaus und Wohnung, z.Zt. ungenutzt). Verkehrswert: 109.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. August 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Versteigerungstermin am 18. April 2005 wurde der Zuschlag versagt gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG.

Als Eigentümer waren damals eingetragen: **Eheleute Klaus** und **Hiltrud Arendt**, Rhaunen, in Gütergemeinschaft.

Idar-Oberstein, den 18. April 2005

- 11 K 82/03 - Das Amtsgericht

4371.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Hoppstädten Blatt 2967 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 26. September 2005, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

BV-Nr. 1 Gemarkung Hoppstädten Flur 20 Flurstück 50/21, Gebäude- und Freifläche, Saarstraße 111, 13,69 Ar (Mehrfamilienhaus Saarstraße 111, Hoppstädten-Weiersbach). Verkehrswert: 293.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Roman Rosinus**, St. Wendel.

Idar-Oberstein, den 4. März 2005

- 11 K 63/04 - Das Amtsgericht

4372.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Enkenbach Blatt 1320 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 9. August 2005, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 1383/103 der Gemarkung Enkenbach, Gebäude- und Freifläche, Paul-Münch-Straße 1, zu 1660 qm. Verkehrswert: 345.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15. August 2003 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Silvano Concini** und **Brunhilde Concini**, je zur Hälfte eingetragen.

§§ 85 a und 74 a ZVG gelten nicht mehr, so dass die Hälfte des Verkehrswertes nicht ausbezahlt zu werden braucht.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 1. Juni 2005

- 4 K 145/03 - Das Amtsgericht

4373.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 22360 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, 22. August 2005, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

FlSt. 1107/2, Gebäude- und Freifläche, Pirmasenser Straße 56, 278 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 285.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19. Januar 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Albert Ger-mann** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 23. Mai 2005

- 3 K 4/04 - Das Amtsgericht

4374.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 24532 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Donnerstag, 11. August 2005, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

62/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Kaiserslautern FlSt. 1945/8, Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche, Trippstadter Straße, zu 3797 m², verbunden mit dem Sondereigentum an dem Apartment im Aufteilungsplan mit Nr. 132 bezeichnet. Verkehrswert: 16.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17. Mai 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Volker Schmitt** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 2. Juni 2005

- 4 K 310/04 - Das Amtsgericht

4375.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Stelzenberg Blatt 1214 eingetragene, nachstehend bezeichnete 48,77/1000stel Miteigentumsanteil am Grundstück **am Donnerstag, dem 25. August 2005, um 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

48,77/1000-Miteigentumsanteil am Grundstück Stelzenberg Fl. St. 179/4, Gebäude- und Freifläche, Trippstadter Straße 33, 966 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet

mit Nr. 5. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 40.000,- EUR. Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 6. Juni 2005

- 4 K 399/04 - Das Amtsgericht

4376.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Sembach Blatt 636 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 5. September 2005, um 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung Sembach FlSt. 300/39, Gebäude- und Freifläche, Eichenstraße 25, 633 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 222.785,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29. Oktober 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Volker Westenburger** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 4. Mai 2005

- 4 K 419/04 - Das Amtsgericht

4377.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 24449 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücksanteil **am Montag, dem 29. August 2005, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 116/10.000 an Grundstück Kaiserslautern FlSt. 1945/8, Gebäude- und Freifläche, Wilhelm-Raabe-Straße 14, 3797 m², verbunden mit dem Sondereigentum an dem Apartment im Aufteilungsplan mit Nummer 49 bezeichnet. Sondernutzungsrecht am oberirdischen KFZ-Abstellplatz Nummer 49. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 38.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24. Februar 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Günter Farny** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 24. Mai 2005

- 3 K 14/05 - Das Amtsgericht

4378.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Hochspeyer Blatt 276 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum **am Donnerstag, dem 4. August 2005, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1. Grundstück Flurstück 1305/4 der Gemarkung Hochspeyer, Kirchstraße 82, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, zu 624 qm. Lfd. Nr. 2. 1/4-tel-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 1305/2 der Gemarkung Hochspeyer, Weg, Stockacker, zu 235 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): I. Für das unter 1. vorgenannte Grundstück auf 143.428,- EUR. II. Für den unter 2. vorgenannten Miteigentumsanteil auf 1175,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 9. Februar 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Annette Adam** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 10. Mai 2005

- 4 K 21/05 - Das Amtsgericht

4379.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Hirschhorn Blatt 63 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 8. August 2005, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 1176 der Gemarkung Hirschhorn, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Hauptstraße 105, zu 860 qm. Verkehrswert: 112.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Dieter Werner Hofmann** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 19. Mai 2005

- 4 K 25/05 - Das Amtsgericht

4380.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Sayn Blatt 3900 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, 20. September 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 111, versteigert werden.

BV Nr. 1 Flur 2 Flst. 246/4, Gebäude- und Freifläche, Brunnengasse 8, 146 m². Verkehrswert: 90.500,- EUR (i.W. neunzigtausendfünfhundert Euro). Bei dem Objekt handelt es sich um ein Einfamilienhaus. Der Zuschlag kann nicht mehr aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt werden. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. August 2001 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 1. Juni 2005

- 21 K 62/01 - Das Amtsgericht

4381.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Vallendar Blatt 4622 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 27. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 19,37/10.000 an Grundstück Vallendar Flur 24 Flst. 215/9 Straße, Humboldtstraße, 15 m²; Vallendar Flur 24 Flst. 215/10, Freifläche, Humboldtstraße, 84 m²; Vallendar Flur 24 Flst. 215/11, Verkehrsfläche, Waldfläche, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Humboldthöhe, 20.836 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Aufteilungsplan bez. mit Nr. 1202. Verkehrswert: 30.000,- EUR (i.W. dreißigtausend Euro). Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung (Seniorenwohneinrichtung). Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. April 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 9. Juni 2005

- 21 K 22/04 - Das Amtsgericht

4382.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Lauterecken Blatt 1242 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 14. Oktober 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Lauterecken Flur St. Nr. 179, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 69, 77 qm. Zusatz: Bebaut mit 3-geschossigem Einfamilienhaus einseitig angebaut; mit ausgebautem Dachgeschoss; Totaler Umbau 1970; Umfassende Renovierung 2002. Verkehrswert: 70.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Basile, Mario**, 55566 Bad Sobernheim, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 9. Juni 2005

- 1 K 11/05 - Das Amtsgericht

4383.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Oberlahnstein Blatt 6583 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Oberlahnstein Flur 2 Flurstück 76, Gebäude- und Freifläche, Hintermauergasse 34, Größe: 68 qm; **am Montag, dem 14. November 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem kleinen Wohnhaus von rund 68 qm Wohnfläche. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 39.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 7. Juni 2005

- 6 K 2/02 - Das Amtsgericht

4384.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Niederlahnstein Blatt 3874 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 114,42/1000 an dem Grundstück Gemarkung Niederlahnstein Flur 12 Flurstück 16, Gebäude- und Freifläche, Allerheiligenbergstraße 19, 21, 23, Größe: 1835 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung in Block B, Allerheiligenbergstraße 21, Einfamilienhaus, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9; **am Dienstag, dem 15. November 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung von rund 126 qm Wohnfläche. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 117.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. September 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 7. Juni 2005

- 6 K 44/02 - Das Amtsgericht

4385.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Fachbach Blatt 1117 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz a) lfd. Nr. 12 Gemarkung Fachbach

Flur 5 Flurstück 508/1, Gebäude- und Freifläche, Sommerstraße 10, Größe: 242 qm; b) lfd. Nr. 25 Gemarkung Fachbach Flur 5 Flurstück 507/3, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Sommerstraße 10, Größe: 571 qm; **am Dienstag, dem 27. September 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Ein Grundstück ist bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienwohnhaus und ehemaligen Gewächshäusern. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 72.000,- EUR bzgl. Flst. 508/1 und auf 9000,- EUR bzgl. Flst. 507/3.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 7. Juni 2005

- 6 K 35/04 - Das Amtsgericht

4386.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nastätten Blatt 3019 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 232/1000 an dem Grundstück Gemarkung Nastätten Flur 40 Flurstück 45, Gebäude- und Freifläche, Planstraße 8, Größe: 985 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4, und dem Kellerraum Nr. 5; **am Dienstag, dem 6. September 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Es handelt sich um eine Eigentumswohnung mit ca. 116 qm Wohnfläche im Anwesen Gronauer Graben 51. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 127.800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 21. April 2005

- 6 K 38/04 - Das Amtsgericht

4387.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Bad Ems Blatt 6422 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Bad Ems Flur 69 Flurstück 262, Freifläche, Alte Kemmenauer Straße, Größe: 1051 qm; **am Montag, dem 26. September 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Es handelt sich um ein unbebautes Grundstück (Bauplatz) in Bad Ems. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 121.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 7. Juni 2005

- 6 K 54/04 - Das Amtsgericht

4388.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Jockgrim Blatt 4239 lfd. Nr. 1 Gemarkung Jockgrim Flurstück 5780/166, Gebäude- und Freifläche, Stettiner Straße, Größe: 329 qm; laut Gutachten amtliche Straßenbezeichnung: früher Stettiner Straße, jetzt: Buchstraße 15 A, 76751 Jockgrim, und mit einem Wohnhaus bebaut. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 262.900,- EUR.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 24. Oktober 2003

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 3. August 2005, 8.30 Uhr**, Sitzungssaal 221, EG im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 3. März 2005

- 4 K 262/03 - Das Amtsgericht

4389.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch von Rechtenbach Blatt 1153 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 43,57/100 an dem Grundstück Gemarkung Rechtenbach Flurstück 353/2, Gebäude- und Freifläche, Höhenstraße 14, Größe: 489 qm; laut Gutachten Straßenbezeichnung: Höhenstraße 14, 76889 Schweigen-Rechtenbach; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, dem Kellerraum und der Garage im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; Sondernutzungsregelung bzgl. Terrasse und der nicht bebauten Grundstücksflächen ist getroffen. Laut Gutachten handelt es sich bei vorgenanntem Sondereigentum Nr. 2 um eine 3-Zimmer-Wohnung (3 ZKB) im Dachgeschoss eines Zweifamilienhauses mit Garagenhälfte. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 70.000,- EUR. In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag bereits gemäß § 85 a ZVG wegen Nichterreichens der Hälfte des festgesetzten Verkehrswertes versagt worden.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 6. Mai 2004

Versteigerungstermin: **Dienstag, den 9. August 2005, 10.30 Uhr**, Sitzungssaal 517 (Neubau StA) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 8. April 2005

- 1 K 116/04 - Das Amtsgericht

4390.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Waldmohr Blatt 2823 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Waldmohr 1/2-Miteigentumsanteil an BVZNr. 1 Miteigentumsanteil von 6532,07/100.000 an dem Grundstück Fl.St. 1461/7, Gebäude- und Freifläche, Saarpfalzstraße 10, 1772 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, der Loggia und dem Kellerraum im Aufteilungsplan mit Nr. 10 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an dem Kfz.-Stellplatz Nr. 10 des Aufteilungsplans; **am Montag, dem 8. August 2005, 8.00 Uhr**, Sitzungssaal I im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 1/2-Miteigentumsanteil: 31.450,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Miteigentümerin zu 1/2 war damals **Liane Traudt** eingetragen.

Landstuhl, den 7. Juni 2005

- K 85/04 - Das Amtsgericht

4391.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Rheinbrohl Blatt 5317 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 15. August 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss), versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Flur 32 Nr. 47/6, Gebäude- und Freifläche, Industriestraße, 1629 qm (gemäß Gutachten bebaut mit Lagerhalle mit Bürotrakt und Messelager; Lage: Industriestraße 30, 56598 Rheinbrohl). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 418.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Februar 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals die **Elfriede Horatsch**, Via Grotte di Torri snc, I-02036 Passo Corese (Italien), eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 31. Mai 2005

- 6 K 97/02 - Das Amtsgericht

4392.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 7675 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 12. August 2005, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 32.471/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fl.St.Nr. 869/12, Hof- und Gebäudefläche, Bgm.-Kutterer-Straße; Fl.St.Nr. 895/6, Hof- und Gebäudefläche, Bgm.-Kutterer-Straße 10; zu insges. 709 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 5. OG im Aufteilungsplan mit Nr. 24 bezeichnet und dem Kellerraum Nr. 14 (laut Gutachten: ETW, 2 ZKB, Loggia, ca. 48 qm Wfl.).

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Oktober 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 45.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Ludwigshafen, den 27. Mai 2005

- 3 K 194/03 - Das Amtsgericht

4393.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Neuhofen Blatt 4556 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 12. August 2005, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Neuhofen 283/10.000-Miteigentumsanteil an Grundstück Fl.St.Nr. 3440/17, Gebäude- und Freifläche, Otto-Dill-Straße 7, 9, 11, 13, 15, zu 1644 qm; Fl.St.Nr. 3440/55, desgleichen, zu 17 qm, Fl.St.Nr. 3440/56, desgleichen, zu 17 qm; Fl.St.Nr. 3440/57, desgleichen, zu 17 qm und Fl.St.Nr. 3440/59, desgleichen, zu 15 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den mit Nr. 23 bezeichneten Räumen des Aufteilungsplans (laut Gutachten: Gewerbeinheit, derzeit als Sonnenstudio genutzt, mit ca. 72 qm Nutzfläche).

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 95.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 27. Mai 2005

- 3 K 142/04 - Das Amtsgericht

4394.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Niedermendig Blatt 4359 eingetragene, nachstehend bezeichnete

Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Niedermendig Flur 1 Flurstück 743/97, Gebäude- und Freifläche, Laacher-See-Straße 12, Größe: 363 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Niedermendig Flur 1 Flurstück 159/3, Gebäude- und Freifläche, Laacher-See-Straße 12, Größe: 332 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Niedermendig Flur 1 Flurstück 97/2, Platz, Laacher-See-Straße, Größe: 507 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Niedermendig Flur 1 Flurstück 97/1, Straße, L 113, Größe: 34 qm; **am Mittwoch, dem 17. August 2005, 14.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Gasthof, 2-geschossig, freistehend, Baujahr vor 1900 mit Anbauten von ca. 1920, fortlaufend modernisiert seit Mitte der 1980er Jahre. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 279.466,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 1. Juni 2005

- 2 K 27/04 - Das Amtsgericht

4395.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Waldesch Blatt 1043 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Waldesch Flur 4 Flurstück 164/6, Gebäude- und Freifläche, Im Fraustück, Größe: 651 qm; **am Montag, dem 26. September 2005, 10.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Es handelt sich um einen unbebauten Bau- platz. Bebauungsplan: Mischgebiet, zweigeschossige, offene Bauweise. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde festgesetzt auf: 34.500,- EUR. Die Mindestgrenzen gelten nicht mehr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 6. Juni 2005

- 2 K 80/04 - Das Amtsgericht

4396.

Zum Zweck der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Gering Blatt 582 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Gering Flur 7 Flurstück 83, Gebäude- und Freifläche, Elztalstraße 4, Größe: 737 qm; **am Mittwoch, dem 14. September 2005, 14.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Einfamilienhaus mit ca. 105 qm Wohnfläche, Baujahr 1954 mit Anbau im Jahre 1968. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 110.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 1. Juni 2005

- 2 K 87/04 - Das Amtsgericht

4397.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Herschbach (bei Selters) Blatt 2720 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 13. September 2005, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Herschbach lfd. Nr. 1 Flur 4 Flurstück 251, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 55, 157 m² (laut Gutachten be-

baut mit einem kleineren Wohnhaus mit drei Apartments und einem Lagergebäude; Lage laut Katasterplan: Hauptstraße 47). Verkehrswert: 82.100,- EUR. Die Grenzen der §§ 74 a, 85 a ZVG gelten nicht mehr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. September 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 7. Juni 2005

- 14 K 56/04 - Das Amtsgericht

4398.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Selters Blatt 1702 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 8. September 2005, um 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Selters 1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 Flur 40 Flurst. 145, Grünland, Bruchweg 37, 12,48 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet. Verkehrswert: 106.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 8. Juni 2005

- 14 K 107/04 - Das Amtsgericht

4399.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Selters Blatt 1867 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 8. September 2005, um 8.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Selters lfd. Nr. 1 Flur 40 Flurst. 136/1, Gebäude- und Freifläche, Bruchweg 25, 8,94 Ar; lfd. Nr. 2 Flur 40 Flurst. 136/2, Freifläche, Bruchweg 25, 0,84 Ar (BV-Nr. 1 ist laut Gutachten bebaut mit einem unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit acht Wohneinheiten. BV-Nr. 2 ist unbebaut). Verkehrswert: a) BV-Nr. 1: 497.000,- EUR; b) BV-Nr. 2: 550,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 8. Juni 2005

- 14 K 109/04 - Das Amtsgericht

4400.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Selters (Westerwald) Blatt 1703 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 8. September 2005, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Selters Miteigentumsanteil von 1/2 an Grundstück lfd. Nr. 1 Flur 40 Flurst. 145, Gebäude- und Freifläche, Bruchweg 37, 12,48 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2 (laut Gutachten handelt es sich um eine Eigentumswohnung mit Einliegerwohnung, zum Objekt gehört eine Garage). Verkehrswert: 219.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 7. Juni 2005

- 14 K 112/04 - Das Amtsgericht

4401.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ransbach Blatt 4128 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 13. September 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Ransbach 997/10.000-Miteigentumsanteil an lfd. Nr. 1 Flur 4 Flurst. 62/3, Gebäude- und Freifläche, Oststraße 4, 4,96 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss links nebst zwei Kellerräumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Verkehrswert: 27.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 7. Juni 2005

- 14 K 138/04 - Das Amtsgericht

4402.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Wirges Blatt 3273 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 18. August 2005, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Wirges lfd. Nr. 2 Flur 48 Flurst. 6881/204, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 102, 15,36 Ar (laut Gutachten handelt es sich um ein ehemaliges Bahnhofsgelände mit Anbauten, Garage; beinhaltet(e) Gaststätte, Wohnungen, Büro, Lager). Verkehrswert: 160.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 8. Juni 2005

- 14 K 23/05 - Das Amtsgericht

4403.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Montabaur Blatt 4080 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 20. September 2005, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Montabaur Miteigentumsanteil von 175/1000 an lfd. Nr. 1 Flur 54 Flurst. 55, Gebäude- und Freifläche, Barbarastraße 16, 5,46 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und zu ihr gehört ein Kellerraum). Verkehrswert: 54.600,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. April 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 9. Juni 2005

- 14 K 24/05 - Das Amtsgericht

4404.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Niederbieber Blatt 2799 lfd. Nr. 1 Flur Nr. 7/2, Gebäude- und Freifläche, Augustenthaler Straße 80, 2,26 Ar; lfd. Nr. 2 Flur 1 Nr. 8/1, Gebäude- und Freifläche, Augustenthaler Straße 80, 1,24 Ar; lfd. Nr. 3 Flur 1 Nr. 8/3, Gebäude- und Freifläche, Augustenthaler Straße 80, 0,26 Ar; laut Gutachten bebaut mit freistehendem Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung, Garage und 2 Stellplätzen. Festgesetz-

ter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 155.944,02 EUR / 56.242,11 EUR / 2556,46 EUR.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, 17. August 2005, 14.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Zimmer 125.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 75 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Neuwied, den 3. Juni 2005

- 13 K 82/04 - Das Amtsgericht

4405.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Oberdreis Blatt 1630 BV-Nr. 1 Flur 11 Nr. 4/6, Gebäude- und Freifläche, Deussenstraße 22, 3,65 Ar; BV-Nr. 2 Flur 11 Nr. 4/8, Gebäude- und Freifläche, Deussenstraße 22, 0,04 Ar; Flur 11 Nr. 4/5 laut Gutachten bebaut mit abrisssreifem Einfamilienhaus mit Anbau, Flur 11 Nr. 4/8 unbebaut. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 5300,- EUR/150,- EUR.

Versteigerungstermin: **Donnerstag, 18. August 2005, 14.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Zimmer 125.

Neuwied, den 8. Juni 2005

- 13 K 105/04 - Das Amtsgericht

4406.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nünchweiler Blatt 1032 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 2. August 2005, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 148, 1. OG, versteigert werden.

Gemarkung Nünchweiler 1. Fl.Nr. 1/1, Hauptstraße 27, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0210 ha (2-geschoss. Einfamilienhaus älterer Bauart, teilmodernisiert, ca. 157 m² Wohnfläche, Doppelgarage, diverse Mängel lt. Gutachten, ca. 48.000,- EUR Renovierungsaufwand, Verkehrswert: 46.400,- EUR); 2. Fl.Nr. 3/1, Hauptstraße 27, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0152 ha (Bauland mit Garage, ca. 2000,- EUR Renovierungsaufwand; Verkehrswert: 4350,- EUR); 3. Fl.Nr. 4, Hauptstraße 27, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0170 ha (Bauland, hinterliegend, zzt. Garten; Verkehrswert: 1440,- EUR); 4. Fl.Nr. 5, Hauptstraße 27, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0140 ha (Landwirtschaftsfläche, hinterliegend, zzt. Garten; Verkehrswert: 1190,- EUR); 5. Fl.Nr. 173/1, Auf'm Rech, Landwirtschaftsfläche, zu 0,0236 ha (Bauland, zzt. Garten; Verkehrswert: 3610,- EUR); 6. Fl.Nr. 174, Am Matheisenack, Landwirtschaftsfläche, zu 0,0140 ha (hinterliegend, zzt. Garten; Verkehrswert: 1190,- EUR); 7. Fl.Nr. 175, Am Matheisenack, Landwirtschaftsfläche, zu 0,0140 ha (hinterliegend, zzt. Garten; Verkehrswert: 1190,- EUR); 8. Fl.Nr. 635/6, Hauptstraße, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0038 ha (Bauland, rechts von Haus-Nr. 27; Verkehrswert: 1750,- EUR). Verkehrswerte insgesamt: 61.120,- EUR. Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juli 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag versagt gemäß § 85 a ZVG.

Pirmasens, den 3. Juni 2005

- 1 K 127/03 - Das Amtsgericht

4407.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 2. August 2005, 9.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 148, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 4509 Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 5358, Volksgartenstraße 13, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0160 ha (2-geschossiges Mehrfamilienhaus, unterkellert, DG-Ausbau, Baujahr ca. 1910, Zugang von Hohenzollernstraße, schlechter Bauzustand, ca. 33.000,- EUR Reparaturaufwand; Verkehrswert: 41.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. November 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Pirmasens, den 10. Mai 2005

- 1 K 222/03 - Das Amtsgericht

4408.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Rieschweiler Blatt 935 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 16. September 2005, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Gemarkung Rieschweiler Fl.Nr. 3204/6, Hof- und Gebäudefläche, Bergstraße 37, zu 0,0542 ha (eingeschossiges Einfamilienwohnhaus, unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Baujahr 1970, Garage, 200 qm Gesamtwohnfläche; Verkehrswert: 122.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. März 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 2. Juni 2005

- 2 K 21/03 - Das Amtsgericht

4409.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Pirmasens Blatt 3718 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 16. September 2005, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 2430/7, Gebäude- und Freifläche, Blumenstraße 8, zu 0,2805 ha (Eckgrundstück im Zentrum von Pirmasens, bebaut mit mehreren Gebäuden aus der Vorkriegszeit, teilweise ungenutzt, derzeit 6 Wohnungen mit ca. 516 qm Wohnfläche, 1 Spielothek mit Café mit ca. 580 qm Nutzfläche, Büroräume mit ca. 116 qm, Garagen und Stellplätzen, umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen; Verkehrswert: 390.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Mai 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 2. Juni 2005

- 2 K 85/03 - Das Amtsgericht

4410.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 9. August 2005, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 148, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 14634 Miteigentumsanteil zu 53,17/1000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 1643/4, Zweibrücker Straße 14, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0610 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. OG des Hauptgebäudes nebst Kellerraum im KG, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 14631 bis 14641). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 29. Mai 1998, eingetragen am 18. Dezember 1998. (Eigentumswohnung Baujahr 1921/1934/1996, ca. 41 m² Wohnfläche; Verkehrswert: 19.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag versagt gemäß § 85 a ZVG.

Pirmasens, den 6. Juni 2005

- 1 K 36/04 - Das Amtsgericht

4411.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 9. August 2005, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 148, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 14637 Miteigentumsanteil zu 116,64/1000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 1643/4, Zweibrücker Straße 14, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0610 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. OG des Hauptgebäudes nebst Kellerraum im KG, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 14631 bis 14641). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 29. Mai 1998, eingetragen am 18. Dezember 1998. (Eigentumswohnung Baujahr 1921/1934/1996, ca. 93,6 m² Wohnfläche, ca. 2650,- EUR Reparaturaufwand; Verkehrswert: 41.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag versagt gemäß § 85 a ZVG.

Pirmasens, den 6. Juni 2005

- 1 K 38/04 - Das Amtsgericht

4412.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 19. Juli 2005, 9.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 148, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Rodalben Blatt 4073 Miteigentumsanteil zu 235/1000 an dem Grundstück Gemarkung Rodalben Fl.Nr. 3761/10, Im Gernerstal 9, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0904 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Für jeden Miteigentumsanteil ist hier ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 4073 bis 4076). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigen-

tumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 6. Mai 1998, eingetragen am 24. Juni 1998 (Eigentumswohnung Baujahr 1977/1998, ca. 86,26 m² Wohnfläche, Ausbau unfertig, insbes. kein Kanalanschluss, keine Wasserhebeanlage, ca. 11.700,- EUR Fertigstellungskosten, ca. 3514,-EUR Erschließungsbeitrag; Verkehrswert: 46.700,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juni 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Pirmasens, den 31. Mai 2005

- 1 K 118/04 - Das Amtsgericht

4413.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 9. August 2005, 8.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 148, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 10762 Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 6634/15, Am Sommerwald 174, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0960 ha (Zweifamilienhaus, 1990 grundlegend erweitert, gering unterkellert, ca. 220 m² Wohnfläche, Doppelgarage, Gartenhaus, ca. 17.000,- EUR Renovierungsaufwand; Verkehrswert: 232.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Pirmasens, den 31. Mai 2005

- 1 K 254/04 - Das Amtsgericht

4414.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Freitag, dem 9. September 2005, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 8737 Miteigentumsanteil zu 34,36/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 5508/1, Gebäude- und Freifläche, Am Kiesweg 20, 22, 24, 26, zu 0,6259 ha; Fl.Nr. 5508/2, Verkehrsfläche, Am Kiesweg, zu 0,0131 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus IV Erdgeschoss gelegenen Apartmentwohnung, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. IV E/App. 4. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 8665 - 8736, 8738 - 8772). Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (Bände 251 - 254 Blätter 8665 - 8736, 8738 - 8772) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Das Wohnungseigentum ist veräußerlich und vererblich. Veräußerungsbeschränkung: Die Weiterveräußerung bedarf der Zustimmung des Verwalters, die durch die Eigentümerversammlung mit 2/3-Mehrheit ersetzt werden kann. Dies gilt nicht im Falle der Veräußerung an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie, Verwandte zweiten Grades in der Seitenlinie oder bei einer Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 15. September 1972, eingetragen am 23. Februar 1973. (ETW bestehend aus 1 Zimmer mit Kohnische, Bad, Flur, Abstellkammer, 23,7 qm Wohnfläche, gepflegte

Anlage; Verkehrswert: 26.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 2. Juni 2005

- 2 K 59/04 - Das Amtsgericht

4415.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 9. September 2005, 11.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 148, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 10489 Miteigentumsanteil zu 108/1000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 1268/3, Herzogstraße 10, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0298 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. OG links, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7. Sondernutzungsrecht für den jeweiligen Eigentümer der Wohnung Nr. 2 (Blatt 10484) auf ausschließliche Benutzung der Rückseite des Anbaus. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 10483 bis 10488, 10490). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters. Dies gilt nicht im Falle der Veräußerung an den Ehegatten oder Verwandte in gerader Linie und der im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch Insolvenzverwalter sowie des Erwerbs oder der Veräußerung durch einen im Grundbuch eingetragenen Grundpfandgläubiger. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 13. Juni 1980, eingetragen am 30. September 1980 (Eigentumswohnung Baujahr 1958, ca. 36 m² Wohnfläche, ca. 6000,- EUR Reparaturaufwand; Verkehrswert: 12.100,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 2. Juni 2005

- 2 K 111/04 - Das Amtsgericht

4416.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Freitag, dem 9. September 2005, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Lemberg Blatt 2297 Miteigentumsanteil zu 58,36/394 an dem Grundstück Gemarkung Lemberg Fl.Nr. 252/85, Bauplatz an der Meisenstraße zu 0,0836 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohnung. Sondernutzungsrecht an dem Abstellplatz Nr. 1. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 2293 bis 2297). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Keine Veräußerungsbeschränkung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 12. Januar 1981 und 12. Februar 1981, eingetragen am 22. Januar 1981 und 27. Februar 1981. (Eigentumswohnung zu ca. 58 qm im Mehrfamilienhaus, Baujahr 1980, normaler Unterhaltungszustand; Verkehrswert: 53.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahltStaatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz

In einem vorherigen Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 2. Juni 2005

- 2 K 151/04 - Das Amtsgericht

4417.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll d. im Grundbuch von St. Alban Blatt 371 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 1. September 2005, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

12 St. Alban Flst.Nr. 1448/6, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Hauptstraße 20, 1092 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 160.034,36 EUR. Gemäß Gutachten ist Flst. Nr. 1448/6 bebaut mit einem Einfamilienhaus nebst Garage. Hinweis: Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG sind nicht mehr gegeben. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt, § 85 a ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Mai 1998 an Flst.Nr. 1448/6 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rockenhausen, den 1. September 2005

- 1 K 62/98 - Das Amtsgericht

4418.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in den Wohnungs-Grundbüchern von Kirchheimbolanden Blatt 3363 und 3384 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 13. September 2005, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

Blatt 3363 Miteigentumsanteil von 22/1000 an Grundstück Kirchheimbolanden Fl. St. 183/4, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Langstraße 1, 1023 qm, Kirchheimbolanden Fl. St. 85/4, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Langstraße, 2 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dach- und Galeriegeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4 (laut Gutachten: 47,07 qm Wohnfläche; Wohnraum mit Küchenzeile, kleine Dusche mit WC, Galerie als Schlafraum), Verkehrswert: 54.200,- EUR; Blatt 3384 Miteigentumsanteil von 3/1000 an Grundstück Kirchheimbolanden Fl. St. 183/4, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Langstraße 1, 1023 qm, Kirchheimbolanden Fl. St. 85/4, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Langstraße, 2 qm, verbunden mit dem

Sondereigentum an dem Garagenstellplatz G 7 in der Tiefgarage, Verkehrswert: 7130,- EUR. Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor Termin. Die Grenzen der §§ 74 a und 85 a ZVG gelten nicht mehr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Dezember 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rockenhausen, den 18. März 2005

- 2 K 115/02 - Das Amtsgericht

4419.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von St. Alban Blatt 458 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 12. September 2005, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

1 St. Alban Fl.St. 105, Hof- und Gebäudefläche, Langgasse 12, 168 qm (laut Gutachten: 2-geschossiges Zweifamilienhaus, unterkellert; Dachgeschoss für Wohnzwecke ausgebaut; Wintergärten). www.hanmark.de. Verkehrswert: 130.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rockenhausen, den 23. März 2005

- 2 K 63/04 - Das Amtsgericht

4420.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Niederzissen Blatt 4852 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Mittwoch, dem 7. September 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 23, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 38,22/100 an Grundstück Niederzissen Flur 9 Nr. 56/6, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Brohlthalstraße 1, 23,61 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss mit Balkon und Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG: 69.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. September 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals der **Rudolf Alois Engels** in Niederzissen eingetragen.

Sinzig, den 2. Juni 2005

- 6 K 58/04 - Das Amtsgericht

4421.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Pfiffelgheim Blatt 2146 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 8. August 2005, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 318, 3. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Pfiffelgheim Flur 2 Nr. 510, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Zwinglistraße 34, 327 qm. Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 97.000,- EUR (nach nur möglicher Außenschätzung). Das Grundstück ist bebaut mit einem eingeschossigen vermutlich teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Satteldach nebst Anbau und diverser Schuppen.

Worms, den 8. Juni 2005

- 17 K 6/2002 - Das Amtsgericht

4422.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Neuhausen Blatt 1615 und 1753 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungs- und Teileigentum **am Montag, dem 8. August 2005, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 318, 3. Stock, versteigert werden.

1.) Grundbuch von Neuhausen Blatt 1615 Miteigentumsanteil von 97/20.000 an Grundstück Gemarkung Neuhausen Flur 2 Nr. 89/3, Gebäude- und Freifläche, Schäferstraße 23 A, 23 B, 23 C, 23 D, 23 E, 7271 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung EG Haus B im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 78, Sondernutzungsrecht vereinbart; 2.) Grundbuch von Neuhausen Blatt 1753 Miteigentumsanteil von 15/20.000 an Grundstück Gemarkung Neuhausen Flur 2 Nr. 89/3, Gebäude- und Freifläche, Schäferstraße 23 A, 23 B, 23 C, 23 D, 23 E, 7271 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an Einzelstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 277. Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 28.000,- EUR (für die Wohnung Blatt 1615) und auf 6500,- EUR (für den Einzelstellplatz Blatt 1753). Die ca. 31 qm große Wohnung befindet sich in einem dreigeschossigen Mehrfamilienhaus aus dem Baujahr 94/95 mit einem Keller, einem ausgebauten Dachgeschoss und einer Tiefgarage.

Worms, den 8. Juni 2005

- 17 K 22/2003 - Das Amtsgericht